

Bibliothek und Medienzentrale (BMZ Speyer)

Hausadresse: Roßmarktstraße 4, 67346 Speyer/Rhein

Telefon: 06232/667-415 / Telefax: 06232/667-478

E-Mail: bibliothek@evkirchepfalz.de.

Internet: <http://www.kirchenbibliothek.de> und <http://www.medienzentralen.de>

Mitarbeiter/innen: Dr. Traudel Himmighöfer, Karin Feldner-Westphal, Sarah Langlotz,
Brigitte Schuck, Angela Tiesler, Robert Zobotke

Öffnungszeiten: Mo-Do: 9.00 - 12.00 Uhr. Mo, Di, Do: 14.00 - 16.00 Uhr
kostenlose Direktausleihe



Themenheft Nr. 67

Religion & Politik in den USA

INHALTSÜBERSICHT

1. (Zeit-)Geschichte der USA	2
2. Religion und Politik allgemein	9
3. Religion und Politik in den USA	21
4. Amtsantritt von Donald Trump	30

1. (Zeit-)Geschichte der USA

Die Abwicklung : eine innere Geschichte des neuen Amerika / George Packer. - Packer, George - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 509 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1522)

Einheitssacht.: The unwinding <dt.>

Literaturverz. S. 505 - 509

ISBN 978-3-8389-0522-8

Wohlstand und Freiheit für alle? Dieses hehre Versprechen Amerikas an seine Bürger steht quer zu den einschneidenden Entwicklungen der jüngeren amerikanischen Geschichte. Die Deindustrialisierung hat vielerorts verwaiste Städte zurückgelassen. Spekulationsblasen haben die Menschen um die Früchte jahrelanger Arbeit gebracht. Das Buch des amerikanischen Journalisten George Packer ist die Geschichte einer inneren Auflösung, die unterschiedlichste Milieus und Schichten gleichermaßen erfasst. Anhand exemplarischer Biografien fächert Packer ein vielschichtiges Panorama der USA der vergangenen dreißig Jahre auf: Er porträtiert den Kleinunternehmer Dean Price, begleitet die Fabrikarbeiterin Tammy Thomas und den Wahlkampfhelfer Jeff Connaughton. Daneben stellt Packer biografische Skizzen von Personen des öffentlichen Lebens wie Colin Powell, Newt Gingrich, Oprah Winfrey, Raymond Carver oder Jay-Z. Ihre Schicksale verbindet der Kampf um Würde und Anerkennung, viele eint aber auch die Erfahrung von Abstieg und der Erosion des sozialen Zusammenhalts.

Schlagwörter: g.USA ; s.Soziale Situation ; s.Soziale Ungleichheit ; s.Sozialstruktur ; s.Auflösung ; s.Deindustrialisierung ; s.Wirtschaftskrise ; z.Geschichte 1978-2012

Sign.: H 2514/1522

Die Ära Obama : erste Amtszeit / Peter Lösche ... (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2012. - 224 S. : Ill., graph. Darst.

Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1290)

ISBN 978-3-8389-0290-6

Die Expertinnen und Experten des Essaybandes ziehen eine Bilanz der Amtszeit Obamas seit 2009. Dies gelingt ihnen anhand pointierter Analysen ausgewählter, charakteristischer Aspekte der Präsidentschaft Obamas: Diese war vor allem gekennzeichnet durch die Wirtschafts- und Finanzkrise, die außenpolitische Neuausrichtung, die fortdauernden Kriege im Irak und in Afghanistan sowie durch eine zunehmende innere Polarisierung der US-amerikanischen Gesellschaft.

Schlagwörter: p.Obama, Barack ; s.Politik ; z.Geschichte 2009-2012 ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Politik ; z.Geschichte 2009-2012 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2514/1290

Besier, Gerhard; Lindemann, Gerhard: Im Namen der Freiheit : die amerikanische Mission / Gerhard Besier ; Gerhard Lindemann. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2006. - 415 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-525-36734-1

Der Freiheitsbegriff hat Konjunktur. Politiker jeder Couleur berufen sich auf die Freiheit, wenn sie Veränderungen in der bundesdeutschen Gesellschaft anmahnen. Die Freiheitstradition ist in Deutschland jedoch eher schwach ausgeprägt - im Unterschied zu jenem Land, dem die alte Bundesrepublik ihr Entstehen und ihre Prosperität verdankte: den Vereinigten Staaten von Amerika. In der angloamerikanischen Welt wurden alle Variationen und Konstellationen von Freiheit durchdacht und praktisch erprobt. Die aktuelle Frage nach dem Verhältnis von Staat und Markt wie die nach dem Verhältnis von Religion und Rationalität in einem demokratischen Verfassungsstaat wurde in den USA von Epoche zu Epoche unterschiedlich beantwortet. Was sind die Voraussetzungen von Freiheit, wodurch wird sie bedroht? Welcher Impulse bedarf eine Gesellschaft, um Freiheit zu erreichen und immer wieder neu abzusichern? Das vorliegende Buch geht den angloamerikanischen Freiheitsvorstellungen von den Anfängen bis in die jüngste Gegenwart nach und beschreibt die Ambivalenzen des amerikanischen Freiheitsmythos.

Schlagwörter: g.USA ; s.Außenpolitik ; s.Geschichte ; f.Handbuch ; g.USA ; s.Freiheit ; s.Begriff ; s.Mission ; s.Geschichte ; f.Handbuch

Sign.: H 2001

Bindczeck, Ruth: "City upon a Hill" : das amerikanische Sendungsbewusstsein vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart / [Autorin: Ruth Bindczeck]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2014. - 32 S. : Ill. + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Geschichte betrifft uns ; 2014,2)

Literaturverz. S. [33]

Schlagwörter: g.USA ; s.Sendungsbewusstsein ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.USA ; s.Sendungsbewusstsein ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Arbeitstransparent ; g.USA ; s.Sendungsbewusstsein ; s.Geschichte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 WE 21

Braml, Josef: Der amerikanische Patient : was der drohende Kollaps der USA für die Welt bedeutet / Josef Braml. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2012. - 221 S. : graph. Darst.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1237)

ISBN 978-3-8389-0237-1

Die Supermacht früherer Tage kränkelt: Die USA leiden unter den Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise, der politischen Administration scheinen zunehmend die Hände gebunden, und „neue Mächte“ stellen immer mehr die globale Hegemonie des Landes infrage. Josef Braml, ein ausgewiesener Kenner des politischen Geschehens in den USA, stellt verständlich und ohne Polemik eine Diagnose, wie es um den „amerikanischen Patienten“ bestellt ist, und nennt Symptome und Ursachen: Er beschreibt den Wandel der amerikanischen Gesellschaft, die gegenwärtigen Funktionsweisen und Mängel des politischen Systems, die Schiefelage der US-Wirtschaft sowie die Abhängigkeit der Nation vom Energieträger Öl. Ausgehend von diesem Befund analysiert Braml, was diese Interessen- und Problemlage bedeutet: Die Welt muss sich darauf einstellen, dass Fragen der Energieversorgung und Sicherheit die amerikanische Außenpolitik bestimmen.

Schlagwörter: g.USA ; s.Außenpolitik ; s.Wirtschaftspolitik ; s.Handelspolitik ; s.Wirtschaftskrise

Sign.: H 2514/1237

Braml, Josef: Politisches System der USA / [Autor: Josef Braml]. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 67 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Informationen zur politischen Bildung ; 320)

Literaturverz. S. 64 - 65

Internetverz. S. 65

Schlagwörter: g.USA ; s.Politisches System ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 WE 49/2013

Coates, Ta-Nehisi: Zwischen mir und der Welt / Ta-Nehisi Coates. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 234 S. : Ill.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 1688)

ISBN 978-3-8389-0688-1

Rassismus ist, so Ta-Nehisi Coates, zutiefst körperlich. Er ist eine Erfahrung, die "das Hirn erschüttert, die Atemwege blockiert, Muskeln zerreißt, Organe entfernt, Knochen bricht, Zähne zerschlägt." Coates verweist damit nicht nur auf die anhaltenden Fälle von Polizeigewalt in den USA. Er erinnert in aufwühlenden Worten daran, dass eine der ältesten Republiken der Welt auch auf Ausbeutung, Gewalt und Ausschluss errichtet wurde – und dass dieser Umstand trotz aller Fortschritte bis heute zur gesellschaftlichen Realität der USA gehört. In Anlehnung an ein klassisches Werk des Schriftstellers James Baldwin schreibt der Autor in Form eines an seinen Sohn adressierten Briefes seine persönliche Geschichte, die von Emanzipation und Selbstbehauptung handelt, gleichwohl aber Allgemeingültiges über die Erfahrung vieler Schwarzer in den USA erzählt. Neben "Zwischen mir und der Welt" enthält dieses Buch auch den 2014 erstmals erschienenen Essay "Plädoyer für Reparationen". Coates beleuchtet hier die anhaltenden Folgen von Sklaverei, "Rassentrennung" und Diskriminierung in den USA, die er nicht zuletzt an der Entwicklung eines bis heute segregierten Immobilienmarktes veranschaulicht.

Schlagwörter: g.USA ; s.Schwarze ; s.Ethnische Beziehungen ; s.Gesellschaft ; s.Rassismus
 Sign.: H 2514/1688

Dippel, Horst: Geschichte der USA / Horst Dippel. - 9., überarb. und aktualis. Aufl., Orig.-Ausg. - München : Beck, 2010. - 143 S.

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: Beck'sche Reihe ; 2051 : C. H. Beck Wissen)

Literaturverz. S. [138] - 140

ISBN 978-3-406-60166-8

Dieses Buch bietet einen knappen Überblick über die Geschichte der USA von der Kolonialzeit bis heute. Die Vermittlung historischen Wissens wird dabei stets mit vergleichenden Hinweisen zu den Besonderheiten der amerikanischen Geschichte verknüpft. So dient dieser Band nicht nur der historischen Information, sondern auch einem besseren Verständnis des Landes in der Gegenwart.

Schlagwörter: g.USA ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: H 2685

Endler, Tobias; Thunert, Martin: Entzauberung : Skizzen und Ansichten zu den USA in der Ära Obama / Tobias Endler ; Martin Thunert. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 235 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1580)

ISBN 978-3-8389-0580-8

Als Barack Obama im Jahr 2009 das Amt antrat, löste er eine Welle der Euphorie aus – nicht nur in den USA selbst. Der Präsident erwies sich als pragmatischer und um Kompromisse bemühter Staatschef, der gleichwohl viele - teils wohl auch unrealistische - Erwartungen enttäuschte. Tobias Endler und Martin Thunert ziehen nach zwei Amtszeiten Obamas Bilanz: Welches politische Erbe wird er hinterlassen? In welche Richtung hat sich die Gesellschaft der USA während seiner Amtszeit bewegt? Die Autoren haben mit über 30 US-Politexperten gesprochen und analysieren die Veränderungen in der politischen Landschaft, die Außenpolitik sowie die zentralen sozioökonomischen Herausforderungen. Damit bieten sie einerseits die amerikanische Perspektive und hinterfragen andererseits allzu oberflächliche Annahmen über die USA und ihre Bürger. Abgesänge auf die Weltmacht halten die Autoren für unangebracht: Das Land habe es immer verstanden, sich zu erneuern und mit Kurskorrekturen auf negative Entwicklungen zu reagieren.

Schlagwörter: p.Obama, Barack ; s.Regierung ; g.USA ; s.Politik

Sign.: H 2514/1580

Englert, Sylvia: Cowboys, Gott und Coca-Cola : die Geschichte der USA / erzählt von Sylvia Englert. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2005. - 229 S. : Ill., Kt.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 517)

Literaturverz. S. 220 - 221

ISBN 3-89331-642-6

Goldrausch, Sklaverei, Bürgerkrieg, Al Capone, Pearl Harbor, die Atombombe, Wettlauf zum Mond, John F. Kennedy, Vietnam, Watergate, 11. September. Diese Stichworte lassen ahnen, dass hier nicht nur für junge Leute die spannende und turbulente Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika erzählt wird – ein Land, das so unterschiedliche Gefühle in uns weckt: Es ist einerseits faszinierend, aber auch fremd und unverständlich. Egal, wie wir über die USA denken, sie haben zweifellos großen Einfluss auf Deutschland und die Welt. Das Buch schärft den Blick für die Besonderheiten der amerikanischen Kultur und erklärt, warum die Menschen dort sind, wie sie sind. Dabei kommen immer wieder Menschen zu Wort, die die jeweilige Zeit selbst miterlebt haben und davon erzählen.

Schlagwörter: g.USA ; s.Kultur / Geschichte ; f.Einführung

Sign.: H 980/517

Hochschild, Arlie Russell: Keine Zeit : wenn die Firma zum Zuhause wird und zu Hause nur Arbeit wartet / Arlie Russell Hochschild. - 2. Aufl. - Wiesbaden : VS, Verlag für Sozialwissenschaften, 2006. - XXXVIII, 305 S.

(Geschlecht & Gesellschaft ; 29)

Einheitssacht.: The time bind <dt.>

Literaturverz. S. 293 - 305

ISBN 3-531-14468-5

Diese bahnbrechende Studie aus den USA untersucht die Situation berufstätiger Eltern zwischen den Anforderungen einer globalisierten Arbeitswelt und denen des Familienlebens. Es bleibt buchstäblich ‚Keine Zeit‘. Warum das so ist, zeigt dieses Buch, ein mitreißender und sehr gut lesbarer Bericht über die Praxis eines Unternehmens im Mittleren Westen der USA, geschrieben von der bekannten amerikanischen Soziologin Arlie Russell Hochschild. Mit ihrer Sensibilität, ihrem scharfen Blick und ihrer Gabe für spannende Porträts gibt Hochschild einen Einblick in das Alltagsleben der Arbeitnehmer bei Amerco von den untersten Rängen bis in die Chefetagen und kommt zu einem faszinierenden Schluss: Der Arbeitsplatz ist - für Männer wie Frauen - zum Zuhause geworden und die Familie ist für viele Eltern ein stressiger Arbeitsplatz. Die genauen Beobachtungen der Autorin und ihre scharfsinnigen Analysen bringen Licht bis in die verborgensten Winkel des alltäglichen Lebens. Lesen Sie Arlie Russel Hochschilds Meinung zu Familienfotos am Arbeitsplatz und Sie werden die Schreibtische Ihrer Kolleginnen und Kollegen mit anderen Augen betrachten. Obwohl Hochschild Lösungen anbietet, ist dies kein Buch mit Patentlösungen, sondern die Erklärung eines Phänomens, das viele Leute viel zu lang als Nebensache abgetan haben.

Schlagwörter: g.USA ; s.Berufstätigkeit ; s.Familie ; s.Zeiteinteilung

Sign.: H 2528

Jewett, Robert; Wangerin, Ole: Mission und Verführung : Amerikas religiöser Weg in vier Jahrhunderten / Robert Jewett ; Ole Wangerin. - Übers., überarb. und erw. Fassung - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. - 340 S.

Einheitssacht.: Mission and menace <dt.>

Literaturverz. S. 307 - 333

ISBN 978-3-525-54002-2

Viele Beobachter diesseits und jenseits des Atlantiks beschreiben den 11. September 2001 als Wendepunkt der jüngeren amerikanischen Geschichte. Insbesondere die seither offen zur Schau getragene religiöse Rhetorik des amerikanischen Präsidenten stößt in Europa auf großes Misstrauen. Der Schlüssel zum Verständnis dieser Rhetorik liegt in der religiösen Tradition Amerikas. Schon die Pilgerväter des frühen 17. Jahrhunderts waren aufgebrochen, um auf einem unverdorbenen Kontinent eine »city upon a hill« zu errichten, ein neues Jerusalem, das als Licht der Reinheit und der Religiosität in die Welt leuchten sollte. Das Buch zeichnet die vier Jahrhunderte Religionsgeschichte nach, die Amerika bis heute prägen. Diese geht von den Anfängen der ersten Siedler des 17. Jahrhunderts, der Amish People, der Sieben-Tage-Adventisten, über die Erweckungsbewegungen des 18. und 19. Jahrhunderts, den amerikanischen Bürgerkrieg, den Kolonialismus, dann das Civil Rights Movement und Vietnam bis hin zu den vielen evangelikalischen Pfingstkirchen heute, den Megachurches und dem von Bush ausgerufenen Kreuzzug gegen den Terrorismus. Das Buch klärt viele Fragen zu Religion und ethnischer Herkunft, die aktuell in den Präsidentschaftswahlen 2008 wieder heiß diskutiert werden.

Schlagwörter: g.USA ; s.Religion / Geschichte ; f.Handbuch ; g.USA ; s.Christentum ; s.Fundamentalismus ; s.Politik ; f.Handbuch

Sign.: Aa 3782

Joffe, Josef: Die Hypermacht : warum die USA die Welt beherrschen / Josef Joffe. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2006. - 263 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 560)

Einheitssacht.: Überpower: The imperial temptation of America <dt.>

ISBN 3-89331-694-9

Seit dem Zusammenbruch der UdSSR sind die Vereinigten Staaten die einzige Supermacht der Erde. Ihr wirtschaftliches und politisches Gewicht wird von keinem anderen Staat auch nur annähernd erreicht. Aus dieser Macht- und Einflussfülle ergeben sich Konsequenzen sowohl für die USA als auch für ihre Partner und Gegenspieler. Josef Joffe, Herausgeber der "Zeit", gilt als einer der besten Kenner Amerikas. Mit profundem Wissen und kritischer Distanz schildert er in diesem Buch den Weg der Vereinigten Staaten zur dominierenden Position in Politik, Wirtschaft und Kultur. Dabei mutet er beiden Seiten unangenehme Wahrheiten zu. So spricht er neben den 'imperialen Versuchungen' der USA auch

den Antiamerikanismus in Europa an und gelangt damit zu einer ausgewogenen Darstellung der Thematik.

Schlagwörter: g.USA ; s.Hegemonie ; s.Weltordnung ; z.Geschichte 1991-2005 ; g.USA ; s.Großmacht ; s.Politische Verantwortung

Sign.: H 980/560

Kimmel, Michael S.: Angry white men : die USA und ihre zornigen Männer / Michael Kimmel. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 351 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 1730)

ISBN 978-3-8389-0730-7

Auch in den USA gefährden ökonomische und soziale Verschiebungen die mittleren und unteren Schichten. Vor allem Teile der männlichen weißen Bevölkerung empfinden ihren vermeintlichen Bedeutungsverlust und den Abbau überkommener Privilegien als tiefe Kränkung. Als Folge stilisieren sie sich als Opfer. Ihre Wut gilt angeblichen Konkurrenten der eigenen Ansprüche: Frauen, Schwarzen, Latinos, Migranten, Homosexuellen, Liberalen, religiösen Minderheiten. Sie äußert sich in Männlichkeitskult, rechten Radioshows, kruden Internetforen, fremdenfeindlichen Grenzpatrouillen und in letzter Konsequenz gar in Amokläufen. Der Soziologe Michael Kimmel bezeichnet das Phänomen als kulturelle Konstruktion einer "kränkenden Enteignung". Ihre Protagonisten, die "zornigen weißen Männer", bilden den Kern antifeministischer und rassistischer Initiativen und lassen sich dabei, so Kimmel, nur allzu bereitwillig von der äußersten politischen Rechten instrumentalisieren.

Schlagwörter: g.USA ; s.Mann ; s.Weißer ; s.Zorn ; s.Frauenfeindlichkeit ; s.Rechtsradikalismus

Sign.: H 2514/1730

Konsens, Krise und Konflikt : die deutsch-amerikanischen Beziehungen im Zeichen von Terror und Irak-Krieg ; eine Dokumentation 2001 - 2008 / Günther Heydemann ... (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2010. - 416 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1094)

Literaturverz. S. 401 - 416

ISBN 978-3-8389-0094-0

Der Terroranschlag am 11. September 2001 bedeutete eine tiefe Zäsur in der jüngeren Geschichte. Bestürzt erklärte die westliche Welt spontan ihre Solidarität und Anteilnahme mit den im Innersten getroffenen USA. Normen und Werte der westlichen Staatengemeinschaft waren verletzt. Der außen- und sicherheitspolitische Kurswechsel, den die USA als Reaktion auf die Anschläge vollzogen, stieß bei den Verbündeten allerdings mehr und mehr auf Skepsis, Ablehnung und Widerstand – auch und gerade in Deutschland. Das Buch zeichnet die wichtigsten Etappen zwischen dem Anschlag und dem Beginn des Irakkriegs nach und arbeitet die grundsätzlichen Probleme heraus, die sich daraus für das gegenwärtige bilaterale Verhältnis ergaben.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Außenpolitik ; g.USA ; s.Internationaler Terrorismus ; s.Irakkrieg ; z.Geschichte 2001-2008 ; s.Dokumentation

Sign.: H 980/1094

Krugman, Paul R.: Nach Bush : das Ende der Neokonservativen und die Stunde der Demokraten / Paul Krugman. - Bonn : Bundeszentrale für Politische Bildung, 2008. - 320 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 743)

Einheitssacht.: The conscience of liberal <dt.>

ISBN 978-3-89331-918-3

Acht Jahre Bush-Regierung standen am Ende einer Entwicklung, welche die Ungleichheit in den USA auf das Niveau der 20er-Jahre zurückgeworfen hat. Diese provokante These durchzieht das Buch des Wirtschaftsnobelpreisträgers Paul Krugman. Ausgehend vom so genannten Goldenen Zeitalter beschreibt er, wie die Vereinigten Staaten bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts in einem langen Prozess die sozialen Verwerfungen dieser Epoche überwinden: Der entstehende Wohlfahrtsstaat schuf eine breite, politisch aktive Mittelschicht. Dieses Erbe der Demokraten sei, so Krugmann, in der Phase

konservativer Regierungen bewusst verspielt worden. Er legt dar, warum die Politik nach Bush umgehend aktiv für das Wiedererstarken dieser Mittelschichtgesellschaft eintreten muss.

Schlagwörter: g.USA ; s.Einkommensverteilung ; s.Soziale Ungleichheit ; s.Konservatismus ; z.Geschichte 1880-2007

Sign.: H 980/743

Länderbericht USA : Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur / Peter Lösche (Hrsg.). - 5., aktualisierte und neu bearb. Aufl. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2008. - 839 S. : graph. Darst.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 690)

Literaturverz. S. 815 - 830

ISBN 978-3-89331-851-3

Die Vereinigten Staaten von Amerika – das Land der unbegrenzten Widersprüche? Wer die USA verstehen will, sollte versuchen, die Nation aus ihren vielfältigen Gegensätzen heraus zu interpretieren. Der Band vermittelt unter diesem Aspekt komprimierte Information zu den zentralen politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen. Ziel ist es, das Verständnis für die Andersartigkeit des Landes, aber auch für das Ausmaß der Gemeinsamkeiten vor dem Hintergrund der amerikanischen Geschichte zu vertiefen. Die Beziehungen der USA zu Deutschland sind ein weiterer Themenschwerpunkt dieses Länderberichts.

Schlagwörter: g.USA ; s.Landeskunde ; f.Aufsatzsammlung ; f.Handbuch

Sign.: H 980/690

Länderbericht USA : Geschichte, Politik, Geographie, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur / Willi Paul Adams ... (Hrsg.). - 3., aktualis. und neu bearb. Aufl. - Bonn : Bundeszentrale für polit. Bildung, 1998. - XV, 824 S. : graph. Darst., Kt.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 357)

Literaturangaben

ISBN 3-89331-354-0

Schlagwörter: g.USA ; s.Landeskunde ; f.Aufsatzsammlung ; f.Handbuch

Sign.: H 980/357

Marschall von Bieberstein, Christoph: Was ist mit den Amis los? : Über unser zwiespältiges Verhältnis zu den USA / Christoph von Marschall. - Sonderausg. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 270 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1723)

ISBN 978-3-8389-0723-9

Einem alten, euphorischen Slogan zufolge sind die USA das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Grenzenlos scheinen allerdings offenbar auch die Gelegenheiten, das Land, seine Bewohner, seine Politik und Gesellschaft misszuverstehen. Was bedeutet den Amerikanerinnen und Amerikanern Freiheit? Welche gesellschaftlichen Leitgedanken favorisieren sie? Wie ist ihr Staatsverständnis, wie stehen sie zum eigenen militärischen Engagement? Welche Rolle spielt die Justiz? Wie prägen die unterschiedlichen Ethnien mit ihrem je eigenen kulturellen Hintergrund den Alltag und die Politik? Irritationen, so scheint es, sind programmiert, solange Traditionen und Prägendes der amerikanischen Geschichte und Gegenwart aus dem Blick geraten. Christoph von Marschall betrachtet die USA immer wieder auch durch amerikanische Augen. Seine von Empathie wie von kritischer Distanz gleichermaßen bestimmte Reportage eröffnet einen Zugang zu Land und Leuten für alle, die beides besser verstehen wollen.

Schlagwörter: p.Obama, Barack ; s.Regierung ; s.Reformpolitik ; g.USA ; s.Politische Kultur

Sign.: H 2514/1723

Mehnert, Ute: USA : ein Länderporträt / Ute Mehnert. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 252 S. : Kt.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1736)

ISBN 978-3-8389-0736-9

Wie gut kennen wir die Vereinigten Staaten von Amerika? Reichen Besuche dort, die weltweit ausstrahlende Kultur, die mehr oder weniger differenzierte Berichterstattung, um ein Land zu verstehen, das in so vieler Hinsicht vom Augenschein abweicht? Wie erklärt sich das Nebeneinander von überbordender Sympathie für die USA und ihrer krassen Ablehnung, das zumal in Deutschland zu beobachten ist? Ute Mehnert hat sich vieler der Klischees über dieses große Land angenommen und seziert sie kenntnisreich und unterhaltsam. Sie hat sich im Land umgesehen und beleuchtet das Selbstverständnis der Amerikaner, gesellschaftliche Entwicklungen und die großen politischen, religiösen und wirtschaftlichen Fragen ebenso wie die aktuellen Herausforderungen, vor denen das Land steht.

Schlagwörter: g.USA ; s.Landeskunde ; f.Einführung

Sign.: H 2514/1736

Moore, Michael: Stupid white men : eine Abrechnung mit dem Amerika unter George W. Bush / Michael Moore. - 5. Aufl. - München : Piper / Zürich, 2002. - 329 S.

Einheitssacht.: Stupid white men <dt.>

ISBN 3-492-04517-0

Schlagwörter: p.Bush, George W. ; s.Regierung ; s.Humoristische Darstellung ; g.USA ; s.Politik ; z.Geschichte 2001-2002 ; s.Humoristische Darstellung ; g.USA ; s.Gesellschaft ; z.Geschichte 2001-2002 ; s.Humoristische Darstellung

Sign.: H 2786

Schmidt, Gustav: Geschichte der USA / Gustav Schmidt. - Darmstadt : WBG, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2004. - 248 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Grundzüge)

Literaturverz. S. [237] - 244

ISBN 3-534-13835-X

Wie kein anderer Staat repräsentieren die USA die Moderne. Zugleich gelten sie heute als einzige ›Supermacht‹, deren politisches Agieren wieder äußerst kontrovers diskutiert wird. Gustav Schmidt bietet einen klar strukturierten, kompakten Überblick über die Geschichte der USA seit der Unabhängigkeit, der politik-, wirtschafts-, sozial- und kulturgeschichtliche Fragestellungen gleichermaßen berücksichtigt. Das Hauptaugenmerk ist dabei auf die Interdependenz von innerstaatlichen und internationalen Entwicklungen gerichtet. Zeittafeln, eine ausführliche Auswahlbibliographie und ein Register runden die Darstellung ab.

Schlagwörter: g.USA ; s.Geschichte ; f.Lehrbuch ; g.USA ; s.Geschichte ; f.Einführung

Sign.: H 2980

Schmidt, Klaus: Religion, Versklavung und Befreiung : von der evangelischen Reformation bis zur amerikanischen Revolution / Klaus Schmidt. - 1. Aufl. - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 1978. - 158 S.

Literaturverz. S. 145 - 154

ISBN 3-17-004712-4

Schlagwörter: g.Großbritannien ; s.Religion ; s.Sklaverei ; s.Befreiung ; s.Frühe Neuzeit ; g.USA ; s.Religion ; s.Sklaverei ; s.Befreiung ; s.Unabhängigkeitsbewegung ; s.Geschichte

Sign.: Aa 2050

Stevenson, Bryan: Ohne Gnade : Polizeigewalt und Justizwillkür in den USA / Bryan Stevenson. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 412 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1719)

ISBN 978-3-8389-0719-2

Mitte der 1980er-Jahre beginnt der junge Harvard-Jurist Bryan Stevenson damit, sich für die Todeskandidaten in den Haftanstalten der US-amerikanischen Südstaaten einzusetzen. Seine Klienten sind überwiegend Schwarz, arm und vielfach vom Justizapparat im Stich gelassen. Als Anwalt und Bürgerrechtsaktivist hat sich Stevenson vieler scheinbar aussichtsloser Fälle angenommen und

Menschen vor der Todeszelle bewahrt. Seine Erfahrungen spiegeln die lange Geschichte rassistischer Diskriminierung, Gewalt und Ausgrenzung, die bis heute andauert und mitnichten an Brisanz eingebüßt hat. Eindringlich beschreibt er eklatante Fehlurteile und offenen Rassismus in der Strafverfolgung sowie ein für viele unbarmherziges Justizsystem. So sitzen – auch darauf weist Stevenson hin – Nicht-Weiße nach wie vor weit überproportional oft in Gefängnissen und Todestrakten und haben meist weniger Ressourcen zur Verfügung, um alle Mittel des Rechtsstaats auszuschöpfen.

Schlagwörter: g.USA ; s.Polizei ; s.Strafjustiz ; s.Rassismus ; s.Willkür ; s.Klassenjustiz

Sign.: H 2514/1719

Winkler, Heinrich August: Geschichte des Westens / Heinrich August Winkler. - München : Beck

Mit dem Fall der Mauer vor 25 Jahren ging ein Zeitalter zu Ende. Heinrich August Winklers Geschichte des Westens stellt die dramatischen Ereignisse von 1989 in einen großen weltgeschichtlichen Zusammenhang und schildert meisterhaft die ereignisreichen Jahrzehnte vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Untergang der Sowjetunion. Der Band macht deutlich, wie nahe uns die Epochenwende von 1989 bis 1991 immer noch ist: Damals wurden die Grundlagen unserer Gegenwart gelegt. Niemals zuvor oder danach war der transatlantische Westen so sehr eine Einheit wie in den viereinhalb Jahrzehnten, in denen der Ost-West-Konflikt die Achse der Weltpolitik bildete. Während die Welt mehr als einmal am atomaren Abgrund stand, lösten sich in der „Dritten Welt“ die Kolonien von ihren europäischen Kolonialherren und suchten eigene Wege in die politische Unabhängigkeit. Der Vietnamkrieg, „1968“ mit den Studentenunruhen im Westen und dem „Prager Frühling“ im Osten, die Abrüstungsverhandlungen und der Streit um die Nachrüstung, Solidarnósc und die Systemkrise der Sowjetunion – auf höchstem Niveau schildert Heinrich August Winkler all jene Ereignisse, die gleichsam die Vorgeschichte unserer Gegenwart bilden. Der Westen entschied zwar auf allen Ebenen den „Wettkampf der Systeme“ für sich. Doch Winkler zeigt auch sehr deutlich, dass aus den Umwälzungen der Jahre 1989 bis 1991 eine Welt ohne Gleichgewicht hervorging. Ein abschließender Band, der im kommenden Jahr erscheinen soll, wird diese „Zeit der Gegenwart“ darstellen.

Anzahl Bände : 1

Schlagwörter: g.Europa ; g.USA ; s.Geschichte ; f.Handbuch ; g.Westliche Welt ; s.Geschichte ; f.Handbuch ; s.Weltgeschichte ; f.Handbuch

2. Religion und Politik allgemein

Burleigh, Michael: Irdische Mächte, göttliches Heil : die Geschichte des Kampfes zwischen Politik und Religion von der Französischen Revolution bis in die Gegenwart / Michael Burleigh. - 1. Aufl. - München : Deutsche Verlags-Anstalt, 2008. - 1280 S.

ISBN 978-3-421-04229-3

Seit Beginn des 18. Jahrhunderts kehrten viele Europäer Gott und der Kirche den Rücken und wandten sich stattdessen anderen Götzen zu. Jakobiner, Kommunisten oder Nationalsozialisten – sie alle suchten ihr Heil in neuen politischen Religionen. Mit blutigen Folgen. Michael Burleigh analysiert in diesem Standardwerk den Kampf zwischen Politik und Religion und zeigt, wie messianischer Eifer die europäische Geschichte bestimmte. In seiner großen Geschichte des Verhältnisses von Politik und Religion in Europa schlägt Michael Burleigh einen weiten Bogen von den Wirren der Französischen Revolution im ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum aktuellen Krieg gegen den islamistischen Terror. In scharfen Analysen und anschaulichen Beispielen erklärt er die Entstehung der politischen Religionen aus dem Untergang alter Machtverhältnisse und Glaubensvorstellungen. Burleigh zeichnet in seiner großen Gesamtdarstellung zunächst die Abwendung Europas vom christlichen Glauben nach und zeigt, wie neue Heilserwartungen im Sozialismus oder Nationalismus kristallisierten und sich letztlich zu den großen Geißeln des 20. Jahrhunderts – Nationalsozialismus und Kommunismus – auswuchsen. Und auch heute erleben wir, wie die Religion scheinbar mit aller Macht zurückkehrt. Michael Burleigh beweist in seiner meisterhaften Darstellung, dass sie nie wirklich verschwunden war.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Religion ; s.Politik ; z.Geschichte 1789-2001 ; f.Handbuch

Sign.: H 2140

Casanova, José: Europas Angst vor der Religion / José Casanova. Deutsch von Rolf Schieder. - 1. Aufl. - Berlin : Berlin University Press, 2009. - 133 S.

(Berliner Reden zur Religionspolitik)

ISBN 978-3-940432-47-6

Nicht die Religionen sind ein Problem für Europa, sondern die Annahme, dass nur säkulare Gesellschaften demokratische Gesellschaften sein können. Es ist ein europäischer Mythos, dass aus den Religionskriegen des 16. und 17. Jahrhunderts der säkulare Staat entstanden sei. Zunächst entstanden nämlich - als Folge der Religionskriege - absolutistische Nationalstaaten mit einer Neigung zu konfessioneller Territorialisierung - wie im Falle Frankreichs. Säkularisierung führt auch nicht notwendig zu Demokratisierung, wie das sowjetische Beispiel zeigt. José Casanova warnt: „Gegen Immigranten gerichteter, fremdenfeindlicher Nativismus, konservative Verteidigung christlicher Kultur und Zivilisation, säkularistische antireligiöse Voreingenommenheit, liberal-feministische Kritik am muslimischen patriarchalischen Fundamentalismus und Angst vor islamistischen Terrornetzwerken werden überall in Europa willkürlich zu einem anti-muslimischen Diskurs verschmolzen. Das macht ein beiderseitiges Entgegenkommen, das für eine erfolgreiche Integration notwendig ist, - von Immigrantengruppen und von aufnehmenden Gesellschaften - praktisch unmöglich.“ José Casanova, der gegenwärtig international wohl bedeutendste und bekannteste Religionssoziologe, lehrte von 1987–2007 Soziologie an der New School for Social Research. Seit Januar dieses Jahres lehrt er an der Georgetown University.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Religion ; s.Demokratie ; s.Säkularisierung ; s.Katholizismus ; s.Religion ; s.Politik ; s.Islam ; g.Europa ; s.Religionspolitik

Sign.: J 2613

Christ und Politik : 50 Antworten auf Fragen und kritische Einwände / Thomas Schirrmacher - Bonn : Verlag für Kultur und Wissenschaft, 2005. - 74 S. : Ill.

(Idea e.V.: Idea-Dokumentation ; 2005,7)(Edition pro mundis ; 14)

ISBN 3-938116-08-0

Schlagwörter: s.Politik ; s.Christentum ; s.Evangelikale Theologie ; s.Christ ; s.Politisches Engagement ; s.Evangelikale Theologie

Sign.: L 724/2005,7

Das Christentum und der Staat : Annäherungen an eine komplexe Beziehung und ihre Geschichte / Christian Hillgruber (Hg.). - Göttingen : V & R unipress : Bonn University Press, 2014. - 133 S.

ISBN 978-3-8471-0287-8

Wie sieht das Verhältnis des Christentums zu staatlich organisierter politischer Herrschaft aus? Welchen Beitrag leistet es zur Herausbildung und geistigen Fundierung des modernen neuzeitlichen Staats? Diese Fragen werden häufig gestellt und – im Verlauf der Geschichte ebenso wie gegenwärtig – ganz unterschiedlich beantwortet. Die hier versammelten Beiträge von Robert Spaemann, Hans Maier, Josef Isensee, Udo Di Fabio und Wolfgang Huber gehen dieser Frage aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven nach. Ungeachtet mancher Bewertungsunterschiede im Einzelnen eint sie die wissenschaftlich jeweils unterschiedlich begründete Einschätzung, dass auch die politische Welt, in der wir leben, ohne das Christentum eine gänzlich andere wäre.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Staat / Kirche ; s.Politik ; s.Recht ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Sa 34

Christentum und politische Kultur : über das Verhältnis des demokratischen Rechtsstaates zum Christentum ; eine Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland / hrsg. vom Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland. - Hannover : Kirchenamt der EKD, [1997]. - 37 S. (Evangelische Kirche in Deutschland: EKD-Texte ; 63)

Schlagwörter: k.Evangelische Kirche in Deutschland ; s.Rechtsstaat ; s.Christentum ; s.Theologische Ethik ; k.Evangelische Kirche in Deutschland ; s.Politische Ethik ; s.Politische Kultur ; k.Evangelische Kirche in Deutschland ; s.Staat / Kirche

Sign.: Cb 1026/63

Europäische Religionspolitik : religiöse Identitätsbezüge, rechtliche Regelungen und politische Ausgestaltung / Ines-Jacqueline Werkner ... (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer, 2013. - 318 S.

(Politik und Religion)

Literaturangaben

ISBN 978-3-658-00958-8

Die Europäische Union galt lange Zeit als rein säkulare politische Gemeinschaft, in der Religion nicht zu thematisieren sei. Mit der viel beschworenen Rückkehr der Religionen und der Idee der postsäkularen Gesellschaft stellt sich diese Frage ganz neu. Die verstärkte Aufmerksamkeit für die gesellschaftliche Bedeutung von Religion speist sich mittlerweile aber auch aus dem europäischen Integrationsprozess selbst. In dem Maße, wie sich die EU nicht mehr nur als wirtschaftliches Projekt versteht, sondern auch als politische Union und Wertegemeinschaft, kommt der Frage nach dem gesellschaftlichen Zusammenhalt Europas – gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten – eine wachsende Bedeutung zu. Diesen Wandel greift der Band auf. Er verfolgt einerseits die Frage einer gemeinsamen Identität in Europa und untersucht andererseits die konkreten religionspolitischen Konsequenzen, die sich mit dem Vertrag von Lissabon ergeben haben und nun die Religionspolitik der Europäischen Union und ihr Verhältnis zu den Mitgliedsländern wie zur internationalen Staatenwelt prägen.

Schlagwörter: g.Europäische Union ; s.Religionspolitik ; f.Kongress / Berlin <2011> ; f.Aufsatzsammlung ; g.Europa ; s.Religion ; s.Politik ; s.Religiöse Identität ; f.Kongress / Berlin <2011> ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 2692

Fischer, Karsten: Die Zukunft einer Provokation : Religion im liberalen Staat / Karsten Fischer. - 1. Aufl. - Berlin : Berlin University Press, 2009. - 272 S. : Ill., graph. Darst.

Literaturverz. S. [237] - 270

ISBN 978-3-940432-65-0

Politik und Religion sind – vom ersten Säkularisierungsschub im antiken Griechenland über das mittelalterliche Gottesgnadentum weltlicher Herrschaft bis zum neuzeitlichen Verfassungsstaat hin – in ihrem schwierigen Verhältnis nur historisch zu verstehen. Die Zukunft der wechselseitigen Provokation zwischen Religion und Politik hängt davon ab, dass religiöse Gemeinschaften, komplementär zur Liberalität des Verfassungsstaates, eine religiöse Liberalität ausbilden. Eine freiwillige Bereitschaft, Geltungsansprüche zu privatisieren und abweichende demokratische Entscheidungen zu akzeptieren sowie abweichende religiöse Überzeugungen zu tolerieren.

Schlagwörter: s.Verfassungsstaat ; s.Liberalismus ; s.Monotheismus ; s.Religion ; s.Politik ; s.Geschichte ; s.Fundamentalismus ; s.Religionspolitik

Sign.: J 2416

Graf, Friedrich Wilhelm: Götter global : wie die Welt zum Supermarkt der Religionen wird / Friedrich Wilhelm Graf. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2014. - 285 S.

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: Beck'sche Reihe ; 6126 : C.-H.-Beck-Paperback)

Literaturverz. S. 268 - [286]

ISBN 978-3-406-66023-8

Weltweite Migrationen, das Internet und der entgrenzte Kapitalismus haben die Religionen in zuvor nie gekannte Bewegung versetzt. Gott und vielerlei Götter werden zunehmend vermarktet, und auf den globalen Religionsmärkten setzen sich harte, kompromisslose Glaubensweisen durch. Friedrich Wilhelm Graf beschreibt Grundmuster der neuen unübersichtlichen Religionskonflikte in aller Welt, analysiert die Ausbreitung der aggressiv missionierenden Pfingstler in Südamerika und deutet den Siegeszug des Kreationismus in den USA. Das glänzend geschriebene, provozierende Buch zeigt, dass die Auflösung traditioneller Ordnungen und die wachsende Vielfalt von Frömmigkeitsstilen zu noch rigideren religiösen Ordnungsrufen führen. Am Ende steht die Frage, ob und wie sich Religionen überhaupt liberal und demokratisch einhegen lassen.

Schlagwörter: s.Globalisierung ; s.Religiöser Pluralismus ; s.Religiöser Konflikt ; s.Politik ; s.Gesellschaft
Sign.: 56 Z 24

Heidrich, Christian: Die Konvertiten : über religiöse und politische Bekehrungen / Christian Heidrich. - 1. Aufl. - München : Hanser / Wien, 2002. - 381 S.

ISBN 3-446-20147-5

Schlagwörter: s.Konversion <Religion> ; s.Historische Persönlichkeit ; s.Politische Einstellung ; s.Änderung ; s.Historische Persönlichkeit

Sign.: Bi 896

Hier stehe ich, ich kann nicht anders! : Zu Martin Luthers Staatsverständnis / Rochus Leonhardt ; Arnulf von Scheliha (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2015. - 262 S.

(Staatsverständnisse ; 82)

Literaturangaben

ISBN 978-3-8487-1692-0

Dieses Buch gibt einen Überblick über das wirkungskräftige und umstrittene Staatsdenken des Reformators Martin Luther (1483-1546). Auf den Abdruck seiner Hauptschrift "Von weltlicher Obrigkeit" folgen sieben Beiträge, die das Staatsverständnis Luthers in historischer, systematischer und gegenwartsorientierter Perspektive analysieren.

Schlagwörter: p.Luther, Martin ; s.Theologie ; s.Staat ; f.Aufsatzsammlung ; p.Luther, Martin ; s.Politische Denken ; f.Aufsatzsammlung ; p.Luther, Martin ; s.Politische Ethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Politische Philosophie ; s.Protestantismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Reformation ; s.Staat / Religion ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 4312

Huber, Wolfgang: Von der Freiheit : Perspektiven für eine solidarische Welt / Wolfgang Huber. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2012. - 238 S.

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: Beck'sche Reihe ; 6065)

ISBN 978-3-406-63723-0

Der langjährige EKD-Ratsvorsitzende Wolfgang Huber entdeckt die reformatorische Freiheit eines Christenmenschen für unsere Zeit neu: Sie umfasst den Abschied vom Verfügen und den Aufbruch zu einem guten und gerechten Leben. Freiheit wird gerne mit Verantwortungslosigkeit und Bindungslosigkeit verwechselt. Wolfgang Huber zeigt demgegenüber, dass sich Freiheit in christlicher Perspektive gerade in der Solidarität entfaltet. Sie ist keine reine Privatsache und kein Freizeitvergnügen, sondern wird vor allem im sozialen, öffentlichen und politischen Leben wirksam. Solidarität mit den Schwachen, Rücksicht auf künftige Generationen und Verantwortung für das Ganze sind keine Beschränkungen, sondern Folgen einer kommunikativ und solidarisch verstandenen Freiheit.

Schlagwörter: s.Reformation ; s.Glaube ; s.Evangelische Kirche ; f.Aufsatzsammlung ; s.Freiheit ; s.Christliche Sozialethik ; f.Aufsatzsammlung ; g.Europa ; s.Christentum ; s.Öffentlichkeit ; s.Politik ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Cb 2014

Lübbe, Hermann: Aufklärung anlaßhalber : philosophische Essays zu Politik, Religion und Moral / Hermann Lübbe. - 1. Aufl. - Gräffelfing : Resch, 2001. - 253 S. : 1 Portr.

ISBN 3-935197-15-2

Schnell und voreilig wird häufig über manches Tagesthema geschrieben und geurteilt. Der Philosoph Hermann Lübbe ist bekannt, dass er solche aktuellen Themen aufgreift, durchdenkt und sich vom Trend der Meinungen abhebt. So ist es reizvoll, seine Gedanken nachzuvollziehen, die er aus Anlass bestimmter Gegebenheiten formulierte. Die Essays hat er in vier Hauptgruppen gegliedert: I. Neue historisch-politische Lagen - deutsche und weitere Perspektiven, II. Religion, Politik und Moral - nicht zu trennen, aber auseinander zuhalten, III. Moral, Modernität und ihre Opfer, IV. Die Gegenwart der Vergangenheit. Zur Philosophie und Politik der Erinnerung. Was gut durchdacht ist, erlaubt Knappheit und prägnante Zusammenfassung. Das lässt dann die Philosophie bis in den lebenspraktischen und politischen Alltag hinein gelegentlich nützlich werden - mit Beiträgen zur Kunst der begrifflichen Unterscheidung, die Kompliziertes übersichtlicher macht, mit Erinnerungen an Herkunftsbestände von unüberholter Geltung, die uns von Neuerungszwängen entlasten, oder auch mit Erklärungen die befremdliche Ereignisse und Vorgänge verständlich machen, so dass wir ihnen statt irritiert, rational begegnen. So stellt dieser Band eine Fundgrube für jeden dar, der sich mit den Fragen der Politik, der Religion, der Moral und dem Umgang mit der Vergangenheit auseinandersetzen will.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Politik ; s.Moral ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: J 2466

Die Macht der Religion : wie die Religionen die Politik beeinflussen / Werner Zager (Hg.). Mit Beitr. von Martin Bauschke - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verl.-Haus, 2008. - VIII, 172 S.

ISBN 978-3-7975-0206-3

Ob Kruzifixurteil oder Kopftuchstreit – der Glaube von Menschen stellt die Politik immer wieder vor Herausforderungen. Doch welche Macht hat Religion wirklich? Welche ethischen Werte braucht eine lebensfähige Gesellschaft? Und was ist Wahrheit? Ein Buch, das sich mit der aktuellen Situation befasst. Schlagwörter: s.Religion ; s.Weltpolitik ; f.Aufsatzsammlung ; g.Arabische Staaten ; s.Islam ; s.Politik ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Christentum ; s.Politik ; f.Aufsatzsammlung ; g.Israel ; s.Judentum ; s.Politik ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 2116

Macht Glaube Politik? : Religion und Politik in Europa und Amerika / Tobias Mörschel (Hg.). - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2006. - 189 S. : graph. Darst.

ISBN 3-525-56962-9 ; ISBN 978-3-525-56962-7

Religion hatte lange nichts mit Politik zu tun. Religion war Privatsache. Diese privatisierte, gleichsam unsichtbar gewordene Religion ist allerdings in den letzten Jahrzehnten vehement in den politischen Raum zurückgekehrt. Macht Glaube Politik? Die lange privatisierte Religion hat in den letzten Jahrzehnten den politischen Raum zurückerobert. Ist der Bedarf nach Sinn, nach Deutung, nach Religion angesichts der pluralisierten, immer komplexer werdenden Welt gestiegen? War die Säkularisierungsthese nur Bestandteil des westlichen Modernisierungsmythos? Was sind die Ursachen und Konsequenzen dieser religiösen Renaissance? Macht Glaube Politik? Besondere Beachtung schenkt der vorliegende Band auch den Entwicklungen in Deutschland und den USA und der grundsätzlichen Bedeutung von Religion für die politische Kultur der Gegenwart.

Schlagwörter: s.Moderne ; s.Religiöser Wandel ; s.Politische Kultur ; f.Aufsatzsammlung ; g.Europa ; s.Politik ; s.Religion ; g.USA ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: 56 Z 21

Machtfaktor Religion : Formen religiöser Einflussnahme auf Politik und Gesellschaft / hrsg. von Bernd Oberdorfer - Köln [u.a.] : Böhlau, 2012. - VIII, 264 S.

Literaturangaben

ISBN 978-3-412-20826-4

Wie definieren Religionen ihre Stellung in Staat und Gesellschaft? Wie üben religiöse Institutionen und Funktionsträger weltlichen Einfluss aus? Und wie wirkt dies auf das geistliche Selbstverständnis von Religionsgemeinschaften zurück? In Fallstudien aus Geschichte und Gegenwart untersuchen die Autor/innen dieses Bandes den Einfluss der Religionen auf das politisch-gesellschaftliche Leben. Der Schwerpunkt liegt auf dem Christentum, vergleichend werden jedoch Studien zu Islam und Judentum hinzugezogen. Die interdisziplinär angelegten Beiträge verbinden dabei religions-, sozial- und geschichtswissenschaftliche »Außensichten« mit einer theologischen »Innensicht«. Das thematische Spektrum reicht vom Christentum in der Spätantike bis zu den Kirchen in der modernen deutschen Gesellschaft. Betrachtet werden unter anderem die Rolle von Einzelgestalten wie Billy Graham und Ian Paisley, die Einwirkung der Kirchen auf gesellschaftliche Transformationsprozesse in Südamerika und Südafrika oder die Macht jüdisch-orthodoxer Parteien in Israel und schiitischer Geistlicher im Iran.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Einflussnahme ; s.Politik ; s.Gesellschaft ; s.Judentum ; s.Islam ; f.Kongreß / Hamburg <2008> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Staat / Kirche ; s.Judentum ; s.Islam ; f.Kongreß / Hamburg <2008> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: 56 Z 22

Merkel, Angela: Daran glaube ich : christliche Standpunkte / Angela Merkel. Hg. von Volker Resing. - Leipzig : Benno-Verlag, [2014]. - 165 S. : Ill. - ISBN 978-3-7462-4082-4

Ihren christlichen Glauben hängt Angela Merkel nicht an die große Glocke. Er ist aber immer wieder spürbar: Etwa wenn sie über den Zusammenhalt in der Gesellschaft spricht, über unsere Verantwortung für die Schöpfung oder über Familie und christliche Werte. Besonders persönlich wird es, wenn sie von ihren eigenen Glaubensvorbildern erzählt oder über ihre Vorstellung von Gott. Ein Buch voller überraschender Einblicke, in dem erstmals auch Angela Merkels Bibelarbeiten für Kirchentage veröffentlicht werden. In einem aktuellen Interview spricht sie über ihre Begegnung mit Papst Franziskus, über den Schutz der Familie und ihre Enkelkinder.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Politik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Christliche Ethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Bibelarbeit ; f.Beispielsammlung ; p.Merkel, Angela ; s.Glaubenszeugnis

Sign.: Eb 7418

Misik, Robert: Gott behüte! : Warum wir die Religion aus der Politik raushalten müssen / Robert Misik. - Wien : Ueberreuter, 2008. - 191 S.

ISBN 978-3-8000-7296-5 ; ISBN 3-8000-7296-3

Karl Marx glaubte noch, dass Religionen "Opium des Volkes" sind, ein Beruhigungsmittel, um die "Härten des Lebens" zu ertragen. Heute wissen wir: Sie sind eher das Aufputzmittel der Völker. Mit Religionen werden - trotz aller Liebesgebote und Toleranz-Zitate in den Heiligen Büchern - Menschen zu Fundamentalisten gemacht. Doch unverdrossen wird eine "Rückkehr des Glaubens" herbeigesehnt. Dabei sehen wir jetzt schon, wohin die Rückkehr der religiösen Identitäten in den öffentlichen Diskurs führt: zum täglichen Kleinkrieg der Kulturen. Robert Misik beschreibt das Denken der Islamisten, aber auch den Hype um Papst Benedikt XVI. Sein Resümee: Wer Glauben sät, wird Eifer ernten. Und: Gott schütze uns vor der Renaissance der Religionen!

Schlagwörter: s.Islam ; s.Religion ; s.Politik ; s.Christentum ; s.Islam ; s.Fundamentalismus ; s.Christentum ; s.Kirchenkritik ; s.Islam ; s.Religionskritik ; g.Westliche Welt ; g.Islamische Staaten ; s.Kulturkonflikt ; s.Interkulturelles Verstehen

Sign.: H 2785

Politik ohne Gott : wie viel Religion verträgt unsere Demokratie? / Hrsg. von Stefana Sabin - Springe : zu Klampen!, 2014. - 165 S.

ISBN 978-3-86674-405-9

Die Trennung zwischen Staat und Kirche ist eine Errungenschaft der Aufklärung und sie ist inzwischen ein essentielles Merkmal moderner Demokratien, die zur weltanschaulich-religiösen Neutralität verpflichtet sind – zugleich aber haben sie die Freiheit der Religionsausübung sicher zu stellen. In der heutigen Gesellschaft scheint sich hierzulande eine populäre Religion zu etablieren, die nach ähnlichen Ritualen der Eventisierung funktioniert wie die Politik – und auch deshalb scheint die Verflechtung zwischen Politik und Religion immer unübersichtlicher. Hinzu kommt, dass ein religiöser Radikalismus, der sich politisch einmischt, die Sprengkraft augenfällig macht, die die Religion in sich birgt. So ist das Spannungsverhältnis von Politik und Religion zu einem zentralen Thema öffentlicher Auseinandersetzung geworden. Die Essays in diesem Band beleuchten den heutigen Zustand der Säkularisierung und beschreiben die Interessenkonflikte, denen Demokratien ausgesetzt sind. Keineswegs antireligiös ausgerichtet, plädiert dieser Band für einen säkularen religionspluralistischen Staat.

Schlagwörter: s.Staat / Kirche ; s.Religionsfreiheit ; f.Aufsatzsammlung ; s.Politik ; s.Staat / Religion ; s.Religiöser Pluralismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Sd 102

Politik und Religion : zur Diagnose der Gegenwart / Friedrich Wilhelm Graf ... (Hg.). Mit Beitr. von Giorgio Agamben - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2013. - 324 S.

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: Beck'sche Reihe ; 6105)

ISBN 978-3-406-65297-4

Das Spannungsverhältnis von Politik und Religion ist zu einem zentralen Gegenstand öffentlicher Aufmerksamkeit geworden. Der politischreligiöse Radikalismus der Gegenwart hat die Sprengkraft augenfällig gemacht, die die Religion in sich birgt. Zugleich verbindet sich mit der Religion die Hoffnung, dass sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Moderne zu stärken vermag. International renommierte Wissenschaftler und führende Intellektuelle behandeln u. a. die Oszillationen von Politik und Religion in den USA und in Russland, das lange Streben nach dem Islamischen Staat, das Konzept der Theokratie, Judentum und Antike. Sie analysieren den Prozess der Sakralisierung und Entsakralisierung und formulieren grundsätzliche Positionen zur Bestimmung des Verhältnisses von Politik und Religion aus der Sicht der Theologie und der Philosophie.

Schlagwörter: s.Politik ; s.Religion ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: 56 Z 23

Die politische Aufgabe von Religion : Perspektiven der drei monotheistischen Religionen / hrsg. von Irene Dingel - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2011. - 433 S. : graph. Darst.

(Institut für Europäische Geschichte <Mainz>: Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz / Beiheft: Beiheft ; 87 : Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte)

Beitr. teilw. dt., teilw. engl.

ISBN 978-3-525-10113-1

Das Verhältnis von Religion und Politik ist in den vergangenen Jahren verstärkt in den Fokus der Forschung gerückt. Die Autoren dieses Bandes widmen sich diesem Verhältnis unter einer besonderen Zuspitzung. Ihre Beiträge analysieren, inwiefern es zum Selbstverständnis von Religionen gehört, einen Beitrag zur Gestaltung der gesellschaftlichen und politischen Wirklichkeit leisten zu sollen. Mit dieser Problematik verknüpft ist eine zentrale Frage: Wie erklärt und wie äußert sich der Anspruch von Religionen, eine »politische Aufgabe« zu besitzen? Im Fokus stehen die drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam, wobei für das Christentum zusätzlich die konfessionellen Differenzen in den Blick kommen, die zu ganz unterschiedlichen Einschätzungen der politischen Aufgabe des Christentums geführt haben. Für alle drei monotheistischen Religionen nehmen die Beiträger jeweils eine Doppelperspektive ein: historische Beispiele erhellen die jeweiligen Bedingungen und Kontexte für religiös motivierte Teilhabe an politischer Gestaltung und Verantwortung; Systematische Entfaltungen versuchen eine Einbettung dieser Beispiele in die spezifischen Denkhorizonte der jeweiligen Religionen. Das so erhobene politische Selbstverständnis der Religionen wird schließlich mit der Fremdwahrnehmung dieses Selbstverständnisses aus nichtreligiöser Perspektive kontrastiert.

Schlagwörter: s.Christentum ; s.Judentum ; s.Islam ; s.Politik ; f.Kongress / Mainz <2009> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2417/B/87

Politische Religion - religiöse Politik : [Hubert Cancik zum 60. Geburtstag] / hrsg. von Richard Faber. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 1997. - 349 S. : Ill.

Literaturverz. S. 346 - 349

ISBN 3-8260-1119-8

Schlagwörter: s.Religion ; s.Politik ; s.Festschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: M 1448

Politische Religion und Religionspolitik : zwischen Totalitarismus und Bürgerfreiheit / hrsg. von Gerhard Besier - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2005. - 415 S.

(Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung: Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung ; 28)

ISBN 3-525-36904-2

Wie viel Religion und welche praktizierten Formen von Religion sind mit offenen Gesellschaften vereinbar? Die Beiträge dieses Bandes thematisieren aktuelle Debatten wie die EU-Tüchtigkeit der Türkei und den Kopftuchstreit, erklären die Grundlagen des Dschihad-Konzepts einschließlich der Psychologie fundamentalistischer Modernitätsfeindlichkeit und erörtern religiöse Totalitarismen innerhalb bestimmter Gesellschaftsmodelle. Einen weiteren Schwerpunkt bilden nationale Sonderentwicklungen der Religionspolitik wie das im Wandel begriffene deutsche "Kooperationsmodell", die französische Laizität, die religionsfreundliche Trennung von Staat und Kirche in den Vereinigten Staaten und die kulturelle Entwicklung von Zivilreligionen.

Schlagwörter: s.Politik ; s.Religion ; f.Aufsatzsammlung ; s.Totalitarismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 3891/28

Politische Religion : Geschichte und Gegenwart eines Problemfeldes / hrsg. von Georg Pfeleiderer - Zürich : TVZ, Theologischer Verlag, 2004. - 353 S.

(Christentum und Kultur ; 3)

ISBN 3-290-17261-9

"Religion und Politik gleich Terror"? Seit dem 11. September 2001 ist die Problematik des Verhältnisses von Religion und Politik ins grelle Licht öffentlicher Aufmerksamkeit gerückt. Nicht selten sind jedoch die Debatten in den Massenmedien von einfachen Gleichungen und radikalen Thesen ("Kampf der Kulturen") bestimmt. Die auf eine Ringvorlesung der Theologischen Fakultät Basel zurückgehenden Beiträge bemühen sich um Differenzierung. In historischen und systematischen Erörterungen soll Licht auf das komplexe Verhältnis von Religion und Politik, von politischer Religion und religiöser Politik geworfen werden. Dabei geht es keineswegs nur um den Islam. Beleuchtet wird v.a. die jüdisch-christliche Problem- und Konfliktgeschichte von Religion und Politik - vom Alten Testament bis in die Gegenwart - und vom Nahen Osten bis in die USA.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Politik ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung ; s.Religiöser Konflikt ; s.Politischer Konflikt ; f.Aufsatzsammlung ; s.Staat / Kirche ; f.Aufsatzsammlung
 Sign.: 56 Z 01

Polke, Christian: Öffentliche Religion in der Demokratie : eine Untersuchung zur weltanschaulichen Neutralität des Staates / Christian Polke. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2009. - 334 S.

(Öffentliche Theologie ; 24)

Literaturverz. S. [309] - 330. - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2008 u.d.T.: Die religiös-weltanschauliche Neutralität des neuzeitlichen Verfassungsstaates

ISBN 978-3-374-02692-0

Öffentliche Religion und neutraler Staat bilden die beiden Stichworte für eine solche Neubestimmung. Nur wenn der Staat den Öffentlichkeitscharakter der Religionen anerkennt, kann er seine Neutralität bewahren. Die Religionen ihrerseits müssen ein positives Verhältnis zur Demokratie entwickeln. Aus dem Blickwinkel theologischer Ethik versucht die vorliegende Untersuchung, ein Verständnis weltanschaulicher Neutralität des Staates aus dem Geiste des Christentums herauszuarbeiten. Eine theologische Theorie versteht unter Neutralität mehr als nur Zurückhaltung des Staates auf dem religiösen Feld. Vielmehr sind auch Offenheit und faire Kooperationsbereitschaft Zeichen dieser Einstellung.

Schlagwörter: s.Demokratie ; s.Staat ; s.Neutralität ; s.Religion ; s.Politische Ethik ; s.Theologische Ethik ; s.Dissertation ; s.Demokratie ; s.Neutralität ; s.Religionsfreiheit ; s.Weltanschauung ; s.Politische Ethik ; s.Theologische Ethik ; s.Dissertation

Sign.: Ca 2118/24

Raiser, Konrad: Religion, Macht, Politik : auf der Suche nach einer zukunftsfähigen Weltordnung / von Konrad Raiser. - Frankfurt am Main : Lembeck, 2010. - 344 S.

Literaturverz. S. 333 - 344

ISBN 978-3-87476-609-8

Gibt es einen eigenständigen Beitrag der Religionen zur Suche nach einer neuen Weltordnung? Oder müssen die Religionen, weil Auslöser oder mindestens Verstärker vieler der gegenwärtigen globalen Konflikte, möglichst aus den Bemühungen um eine Neuordnung der internationalen Beziehungen herausgehalten werden? Diesen Fragen geht Konrad Raiser in seiner Untersuchung nach. Die geschichtliche Analyse zeigt, dass das heute dominante säkulare Verständnis von Politik und die zunehmende Abdrängung der Religion in die private Sphäre die Folge eines historischen Prozesses in Europa ist, der ohne Parallele in anderen Regionen ist. Die darauf aufbauende Säkularisierungstheorie und die Annahmen über einen notwendigen Zusammenhang zwischen Modernisierung und Säkularisierung müssen daher revidiert werden. Als weiterführend erweist sich das Konzept des »öffentlichen Raumes« als Feld der Wechselwirkung von Religion und Politik und ihrer jeweiligen Ausprägungen von Macht. Die zunächst anhand der Entwicklungen in Europa und den USA gewonnenen Beobachtungen werden dann vom Autor im interkulturellen Vergleich überprüft. Das Interesse gilt dabei besonders den geschichtlichen Entwicklungen und kontroversen Diskussionen über das Verhältnis von Religion und Politik im Islam, sowie der Herausforderung des Fundamentalismus. Die Auseinandersetzung mit fundamentalistischen Bewegungen unterstreicht die Notwendigkeit einer kritischen Neueinschätzung der Macht der Religion in der Gesellschaft und der Entwicklung von neuen Formen der Beziehung von Religion und Politik, in denen die Freiheit und Integrität beider Dimensionen und ihrer Bedeutung für die Legitimität gesellschaftlicher Ordnung gewahrt wird. Die Analyse des Verhältnisses von Macht, Recht und Moral vermittelt Kriterien für die Unterscheidung und zugleich wechselseitige Beziehung zwischen politischem und religiösem Handeln im öffentlichen Raum. Die Religionen, ihre Anhänger und ihre Verantwortungsträger können nur dann einen glaubwürdigen und wirksamen Beitrag zum Diskurs über die Legitimität gesellschaftlicher Ordnung auf nationaler wie auf internationaler Ebene leisten, wenn sie auf absolute und universale Geltungsansprüche und ihre Durchsetzung verzichten und sich auf den Dialog miteinander und mit der säkularen Öffentlichkeit einlassen.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Gesellschaft ; s.Politik ; s.Weltordnung ; s.Zeitfragen

Sign.: Cb 1850

Religion im öffentlichen Raum : deutsche und französische Perspektiven = La religion dans l'espace public / Bernd Schröder ... (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2009. - 473 S. : graph. Darst., Kt.

(Frankreich-Forum ; 8)

Beitr. teilw. dt., teilw. franz.

Literaturangaben

ISBN 978-3-89942-922-0

Laizität hier, 'hinkende Trennung von Staat und Kirche da - diese beiden Schlagworte zeigen an, dass "Religion" und die Religionen im öffentlichen Leben in Frankreich und Deutschland einen sehr unterschiedlichen Stellenwert haben. Kaum ein anderes Thema wird in beiden Ländern so kontrovers gehandelt. Der Band zeichnet diese Unterschiede nach: Je ein deutscher und ein französischer Autor behandeln die Fragen, welche Rolle Religionen in ethischen Debatten, im kulturellen Leben, in der Schule spielen, welches Gewicht den christlichen Kirchen, dem Islam und dem Judentum zukommt - und nicht zuletzt, welcher Art die Kontakte zwischen Religionsgemeinschaften in Frankreich und Deutschland sind.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Religion ; s.Öffentlichkeit ; g.Frankreich ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Staat / Kirche ; g.Frankreich ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Politik ; s.Religion ; s.Ethik ; s.Öffentlichkeit ; g.Frankreich ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: L 967/8

Religion und Laizität in Frankreich und Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert = Religions et laïcité en France et en Allemagne aux 19e et 20e siècles / Jean-Paul Cahn ... (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2008. - 197 S.

(Deutsch-Französisches Komitee für die Erforschung der Deutschen und Französischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts: Schriftenreihe des Deutsch-Französischen Historikerkomitees ; 5)

Beitr. teilw. dt., teilw. franz.

ISBN 978-3-515-09276-0

In Religion und Laizität besteht bis heute ein tiefer Graben zwischen Frankreich und Deutschland, der das Verständnis zwischen den beiden Ländern erschwert. Eine Vielzahl von Unterschieden lädt zum Vergleich ein: im Kirchenrecht, im Verhältnis von Kirche und Staat, in den Kirchenkonflikten, im Gewicht der Konfessionen, in der öffentlichen Intervention der Kirchen, im Verhältnis von Kirchen und Bildung, im Gewicht der jüdischen und islamischen Kirche. Bis heute lässt sich der Ausdruck laïcité nur ungenügend in das Deutsche übersetzen. Umgekehrt ist die enge Zusammenarbeit zwischen Staat und Kirche für Franzosen schwer durchschaubar. Das deutsch-französische Historikerkomitee setzte sich daher dieses Thema in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts zur Aufgabe und veranstaltete eine Tagung, deren Beiträge Unterschiede behandeln, Transfers über den Rhein hinweg untersuchen - und überraschende Gemeinsamkeiten entdecken.

Schlagwörter: g.Frankreich ; s.Religion ; s.Politik ; g.Deutschland ; z.Geschichte 1800-2000 ; s.Kongress ; f.Aufsatzsammlung ; g.Frankreich ; s.Laizität ; f.Kongress / Nancy <2006> ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Staat / Kirche ; f.Kongress / Nancy <2006> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 3803/5

Religion und Politik im vereinigten Deutschland : was bleibt von der Rückkehr des Religiösen? / Gert Pickel ... (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 410 S. : Ill., graph. Darst.

(Politik und Religion)

Literaturangaben

ISBN 978-3-531-18344-2

Seit dem tiefgreifenden politischen Umbruch von 1989/1990 sind zwanzig Jahre vergangen, die scheinbar nicht nur von einem weiteren sozialen Bedeutungsverlust des Religiösen in Westdeutschland geprägt waren, sondern die auch nicht den erwarteten Aufschwung der Religion in den neuen Bundesländern brachten. Diese Entwicklung hat Folgen für die Stellung der Kirchen in der politischen Öffentlichkeit sowie ihre Relevanz als zivilgesellschaftlicher Akteur. Doch auch institutionelle Veränderungen, die den Einfluss der Kirchen auf Politik und Gesellschaft reduzieren, stehen zur Diskussion. Parallel führen Entwicklungen religiöser Pluralisierung und Individualisierung zu neuen Herausforderungen, die eine Umgestaltung der kulturellen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen von Kirche und Religion implizieren könnten. Zugleich ergeben sich mit der propagierten „Wiederkehr des Religiösen“ und den Diskussionen über einen „postsäkularen“ Umgang

mit religiösen Argumenten neue Felder des Umgangs zwischen Politik und Religion. Wie sich diese angesichts der heterogenen Religionskultur in die politischen Räume auf Bundes- und Landesebene einordnen lassen und welche Bedeutung die Religion für das Alltagsleben im wiedervereinigten Deutschland besitzt, soll in den Beiträgen des Bandes beantwortet werden.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Religion ; s.Politik ; z.Geschichte 1990-2012 ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 2831

Religion und Politik : das Messianische in Theologien, Religionswissenschaften und Philosophien des zwanzigsten Jahrhunderts / hrsg. von Gesine Palmer - Tübingen : Mohr Siebeck, 2013. - VIII, 283 S.
(Religion und Aufklärung ; 23)

Beitr. teilw. dt., teilw. engl.

Literaturangaben

ISBN 978-3-16-151048-9

Die neue Hinwendung zu Religionen ist ein politisch relevantes Phänomen geworden. Eine schillernde Zwischenstellung hat in allen Umbruchzeiten das Phänomen des Messianismus gehalten. Die christlichen Theologien könnten von außen als der Versuch beschrieben werden, einen durch seinen Tod den meisten als falsch erwiesenen Messias zum richtigen Messias umzudeuten. Die rabbinische Bewegung kann demgegenüber in ihrer Weigerung, diese Umdeutung mitzuvollziehen, als die Kraft bezeichnet werden, die einen anderen Begriff vom Messias in Kontradistinktion zum christlichen entwickelte. Wieder eine andere Rolle spielt das Messianische innerhalb der Religionen in den Gegenbewegungen zu den großen religiösen Instituten. Die Autoren der hier gesammelten Beiträge befassen sich in verschiedenen Kontexten mit dem Thema Messianismus im 20. Jahrhundert.

Schlagwörter: s.Messianismus ; s.Politik ; s.Religionswissenschaft ; s.Philosophie ; s.Theologie ; f.Kongress / Heidelberg <2005> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: J 1492/23

Religion, Politik und Gewalt : Kongressband des 12. Europäischen Kongresses für Theologie, 18. - 22. September 2005 in Berlin / hrsg. von Friedrich Schweitzer. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2006. - 892 S. : Ill.

(Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie: Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie ; 29)

ISBN 3-579-05356-6 ; ISBN 978-3-579-05356-1

Dieser Band versammelt die Beiträge zum Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie des Jahres 2005. Aus der Perspektive aller theologischen Disziplinen sowie in Beiträgen aus Politik- und Geschichtswissenschaft dokumentiert der Band in bislang unerreichter Breite den theologischen und interdisziplinären Diskurs zu einem Thema von bedrückender Aktualität. Die Zusammenhänge zwischen Religion, Politik und Gewalt werden diskutiert und im Blick auf verschiedene historische Epochen, unterschiedliche geographische und religiöse Kontexte untersucht.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Politik ; s.Gewalt ; s.Theologie ; s.Interdisziplinäre Forschung ; f.Kongress / Berlin <2005> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: M 1683/29a

Religion, Staat, Gesellschaft : Zeitschrift für Glaubensformen und Weltanschauungen = Journal for the study of beliefs and worldviews. - Münster [u.a.] : Lit-Verlag

Erscheinungsverlauf: 1.2000 -

Anmerkungen: Ersch. 2x jährl. / Berlin : Duncker & Humblot [2000-2006]

ISSN 1438-955X

Anzahl Bände : 5

Schlagwörter: s.Religion ; s.Gesellschaft ; f.Zeitschrift ; s.Religion ; s.Politik ; f.Zeitschrift ; s.Weltanschauung ; f.Zeitschrift

L 912

Reuter, Hans-Richard: Recht und Frieden : Beiträge zur politischen Ethik / Hans Richard Reuter. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2013. - 316 S.

(Öffentliche Theologie ; 28)

Literaturangaben

ISBN 978-3-374-03179-5

Durch Androhung und Ausübung von Gewalt für Recht und Frieden zu sorgen gehört nach evangelischer Lehre zu den eigenständigen, jedoch ethisch zu verantwortenden Aufgaben des Staates (Barmen V). Am Beginn des 21. Jahrhunderts haben sich die Konfliktlinien zwischen Gerechtigkeit und Recht, Frieden und Gewalt, Religion und Politik verschärft. Sie sind Gegenstand kontroverser Debatten, die auf Grundprobleme politischer Ethik verweisen. Die Beiträge dieses Bandes enthalten Analysen zu Traditionen des protestantischen Rechts- und Friedensverständnisses und entwickeln das Leitbild eines auf die Menschenrechtsidee gegründeten gerechten Friedens. Sie behandeln strittige Fragen des legitimen Einsatzes militärischer Gewalt, aber auch einer freiheitlichen rechtlichen Ordnung des Verhältnisses von Staat und Religion.

Schlagwörter: s.Gewalt ; s.Friedenssicherung ; s.Menschenrecht ; s.Politische Ethik ; s.Theologische Ethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Gewalt ; s.Religion ; s.Politik ; s.Theologische Ethik ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: Ca 2118/28

Schmidt, Helmut: Religion in der Verantwortung : Gefährdungen des Friedens im Zeitalter der Globalisierung / Helmut Schmidt. - Berlin : Propyläen, [2011]. - 250 S.

ISBN 978-3-549-07409-1

Helmut Schmidt gilt den Deutschen nicht nur als einer ihrer klügsten Staatsmänner, auch als moralische Instanz genießt er höchstes Vertrauen. Mehr als jeder andere Spitzenpolitiker hat er sich immer wieder auch zu ethisch-religiösen Fragen geäußert. Seine wichtigsten Reden zu diesem Thema sind in dem vorliegenden Buch versammelt. Sie sind zum großen Teil unveröffentlicht und werden ergänzt durch ein abschließendes Kapitel, in dem Schmidt seine religionspolitische Haltung ausführlich begründet und nachdrücklich mehr Respekt und Toleranz zwischen den Weltreligionen einfordert. Schmidt sieht vor allem die drei großen monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – in der Verantwortung. In ihrem Ausschließlichkeitsdenken sieht er einen wesentlichen Grund für die gefährliche weltweite Radikalisierung. Statt sich gegenseitig zu respektieren und nach den gemeinsamen Wurzeln zu fragen, erhebe jede der Weltreligionen Anspruch auf die eigene Wahrheit. Dass die Kirchenführer – Imame und Rabbis genauso wie Bischöfe und Pfarrer – sich ihrer Verantwortung entziehen, beschwört die Gefahr neuer Kriege und weltweiter Konflikte herauf. Helmut Schmidt greift damit ein hochaktuelles Thema auf, dem in Zeiten zunehmender Instrumentalisierung des Glaubens für machtpolitische Zwecke größte Relevanz zukommt.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Politische Ethik ; s.Friedensethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Politische Ethik ; s.Christliche Ethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Interreligiöser Dialog ; s.Religiöse Toleranz ; s.Friedensethik ; f.Aufsatzsammlung ; s.Staat / Religion ; f.Aufsatzsammlung ; s.Staat / Kirche ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: Cb 1867

Seubert, Harald: Religion / Harald Seubert. - Paderborn : Fink, 2009. - 120 S.

(UTB ; 3279)(UTB-Profile)

Literaturverz. S. 110 - 117

ISBN 978-3-7705-4799-9 ; ISBN 978-3-8252-3279-5

"Glauben ist leichter als Denken." Ganz abgesehen davon, ob diesem Sprichwort zuzustimmen ist oder nicht - eines scheint gewiss: In Gesellschaft, Politik und Wissenschaft wird wieder über Religion nachgedacht. Harald Seuberts Buch trägt dieser Entwicklung Rechnung. Im Mittelpunkt stehen zwei Fragen: Wie lässt sich Religion und religiöse Erfahrung wissenschaftlich erfassen? Welche Bedeutung und welche Aufgabe hat Religion zu Beginn des 21. Jahrhunderts?

Schlagwörter: s.Religion ; s.Begriff ; f.Lehrbuch ; s.Religion ; s.Vernunft ; f.Einführung ; s.Religionsphilosophie ; f.Einführung ; s.Religion ; s.Moderne ; f.Einführung ; s.Religion ; s.Politik ; f.Einführung
Sign.: J 2182

Sloterdijk, Peter: Zorn und Zeit : politisch-psychologischer Versuch / Peter Sloterdijk. - 3. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2006. - 356 S.

ISBN 978-3-518-41840-6 ; ISBN 3-518-41840-8

Unverwechselbares Kennzeichen des Denkens und Schreibens von Peter Sloterdijk ist die Einbettung aktuellster Fragen in ihre lange Geschichte. Dadurch gelangt er zu Neubestimmungen der gegenwärtigen condition humaine, kann sie durch eine bisher unbekannte Perspektive sichtbar machen

und unerwartete oder ungewollte Zusammenhänge nachweisen. In seinem neuen Essay geht er auf den Zorn ein, dessen Folgen sich als Kampf, Gewalt, Aggression äußern. Am Anfang des ersten Satzes der europäischen Überlieferung, die mit der Ilias beginnt, steht das Wort »Zorn«. Er gilt dort als unheilbringend – und wird deshalb hoch geschätzt, auch weil er Helden hervorbringt. Wie kommt es, daß Zorn schon relativ bald danach in der Polis nur in eng umgrenzten Situationen zugelassen wird? Wie kommt es in späteren kulturellen Traditionen zur Herausbildung des »heiligen Zorns« und damit zugleich eines ersten Begriffs von Gerechtigkeit? Wie ist eine kommunistische Weltbank des Zorns denkbar? Wie kam es dazu, daß die Gesellschaften mit Gerechtigkeit als Grundwert den Zorn in allen Kontexten ausgeschlossen haben? Und wie ist seiner Wiederkehr zu Beginn des 21. Jahrhunderts zu begegnen? Peter Sloterdijk formuliert eine Antwort: »Große Politik geschieht allein im Modus von Balanceübungen. Die Balance üben heißt keinem notwendigen Kampf ausweichen, keinen überflüssigen provozieren. Es heißt auch, den Wettlauf mit der Umweltzerstörung und der allgemeinen Demoralisierung nicht verloren geben.« »Wer an der Forderung festhält, die Weltgeschichte müsse sich als das Weltgericht vollziehen, hat enttäuschende Zeiten vor sich. In jedem Fall würde man sich nach anderen Richtern umsehen müssen. Da man von Strafgerichten nichts Gutes zu erwarten hat, dürften es künftig allenfalls Schiedsgerichte sein.«

Schlagwörter: s.Zorn ; s.Kultur / Geschichte ; s.Zorn ; s.Religion ; s.Agression ; s.Psychologie ; s.Politik
Sign.: J 1992

Staat und Religion : der moderne Staat im Rahmen kultureller und religiöser Lebenselemente / hrsg. von Waldemar Schreckenberger. - Berlin : Duncker & Humblot, 2006. - 115 S.

(Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte ; 38)

ISBN 3-428-12229-1 ; ISBN 978-3-428-12229-5

Im Zentrum der Vorträge steht das Verhältnis von Staat und Religion, das auf eine bewegte Geschichte zurückgeht. Nach vielfältigen Formen der wechselseitigen Abhängigkeit der Religion von staatlicher Herrschaftsmacht ist im demokratischen Rechtsstaat die freie Religionsausübung des Einzelnen gewährleistet. Er kennt nur noch begrenzte Formen staatlicher Mitwirkung für Kirchen und Religionsunterricht. Das gemeinsame Medium ist die "gesellschaftliche Öffentlichkeit": die individuelle Gotteserfahrung verbindet sich mit der weltoffenen Zuwendung zur sozialen und kulturellen Mitgestaltung, insbesondere zu einer "Solidarkultur". Die "homogene" Einheit der Gesellschaft bestimmt zugleich die Grenzen für grundlegende - und sei es religiös motivierte - abweichende Verhaltensformen. Auf schwierige Probleme trifft die Begegnung mit verschiedenen globalen Religionssystemen, dem Christentum, Judentum und dem Islam. Ziel der Erörterung ist es, die unterschiedlichen, aber auch gemeinsamen religiösen Entwicklungen in den Grundzügen offenzulegen. Denn nur eine vertiefte Kenntnis der Glaubensüberzeugungen und ihrer lehrmäßigen, dogmatischen Grundlagen erlauben eine sinnvolle Verständigung. Im Vordergrund steht das historische Verhältnis von staatlicher Macht und institutioneller Religionspraxis, das verschiedene Formen der Theokratie hervorgebracht hat. Sie haben im Islam ihren strengsten Ausdruck gefunden. Letztlich bieten sie aus islamwissenschaftlicher Sicht kein unüberwindbares Hindernis für eine globale Friedensordnung.

Schlagwörter: s.Staat ; s.Religion ; f.Aufsatzsammlung ; s.Politik ; s.Religion ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: Sd 205

Tibi, Bassam: Die islamische Herausforderung : Religion und Politik im Europa des 21. Jahrhunderts / von Bassam Tibi. - 3., erw. Aufl. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2009. - 190 S.

ISBN 978-3-534-22034-2

Nach dem 11. September 2001 haben viele Europäer geglaubt, die Anschläge richteten sich gegen die Globalisierung und gegen die USA und seien im Wesentlichen eine Quittung für die Politik Ariel Sharons und George W. Bush. Von einer islamischen Herausforderung Europas wollte kaum jemand sprechen. Inzwischen hat sich dies grundlegend geändert, alle reden plötzlich vom Islam und Europa. Die Bedeutung des damit verbundenen Konflikts wird häufig verkannt. Der Islamexperte Bassam Tibi analysiert in diesem Buch ein verbreitetes Missverständnis: Dem Islam als Religion steht ein global vernetzter Islamismus als politische Bewegung gegenüber, die zunehmend an Macht und Einfluss gewinnt. Vor diesem Hintergrund fordert der Autor einen Euro-Islam auf der Grundlage einer europäischen Leitkultur, die für alle in Europa lebenden Muslime bindend sein soll: Dazu gehören die strikte Trennung von Religion und Politik, die Bejahung der säkularen Demokratie sowie die Anerkennung der individuellen Menschenrechte.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Islam ; s.Politik ; g.Europa ; s.Migration ; s.Islamisierung ; g.Europa ; s.Fundamentalismus / Islam
 Sign.: Ab 1567

Vollmer, Antje: Gott im Kommen? : Gegen die Unruhestifter im Namen Gottes / Antje Vollmer. - München : Kösel, 2007. - 187 S.

Literaturverz. S. 185 - 187

ISBN 978-3-466-36776-4

„Die Welt nicht ins Heil prügeln“: Eine kenntnisreiche und aufregende Studie zum Gewaltpotenzial der Religionen. Geschichte und Gegenwart zeigen, wie leicht der Glaube an Gott funktionalisiert und missbraucht werden kann. Ein einzigartiges Plädoyer, diesen fundamentalistischen Versuchen zu wehren: Neugier, Toleranz und intellektuelle Verantwortung – statt apokalyptischem Umsturz.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Aggressivität ; s.Fanatismus ; s.Fundamentalismus ; s.Politik

Sign.: Ab 1528

Weltmacht Religion : wie der Glaube Politik und Gesellschaft bestimmt / Karen Andresen ... (Hg.). Helge Adolphsen - Taschenbuchausg., 1. Aufl. - München : Goldmann, 2008. - 287 S. : Kt.

(Goldmann ; 12984)

Literaturverz. S. 278 - [279]

ISBN 978-3-442-12984-3

Millionen pilgern nach Rom, um am Sarg des verstorbenen Papstes zu beten. Karikaturen des Propheten Mohammed in einer dänischen Zeitung führen zu Aufruhr in der islamischen Welt. Christliche Fundamentalisten in Amerika verbannen Darwins Evolutionstheorie aus den Schulen. Der Glaube an höhere Mächte ist aus unserer scheinbar von Wissenschaft und Technik geprägten Welt keineswegs verschwunden. Und vielerorts ist Religion Anlass oder Vorwand für kriegerische Auseinandersetzungen. Weltmacht Religion beschreibt die neuen Entwicklungen und den wachsenden Einfluss der großen Religionen auf Kultur, Politik und Gesellschaft. SPIEGEL-Korrespondenten und Reporter recherchierten in Europa, Asien, Afrika und Amerika und liefern so ein umfassendes Kompendium vom Wiederaufleben des Religiösen bis hin zur Antwort auf die Frage: Woran glaubt, wer nicht glaubt? Aktueller Überblick über die Religionen der Welt und ihre Rolle im gesellschaftlichen Leben Gut lesbare Gesamtschau aus Reportagen, Berichten und Analysen sowie einem Informationsteil Beleuchtet besonders das Verhältnis von Religion und Gewalt Aktuelles Thema: das Wiedererwachen des Glaubens.

Schlagwörter: s.Religion ; s.Politik ; s.Gesellschaft ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2787

3. Religion und Politik in den USA

Braml, Josef: Das politische Erfolgskonzept der Christlichen Rechten in den USA: Vom fundamentalistischen Sektierertum zum politischen Pragmatismus / Josef Braml. - 2006. - S. [165] - 189 (Macht Glaube Politik? : Religion und Politik in Europa und Amerika / Tobias Mörschel (Hg.))

Signatur: 56 Z 21

Brocker, Manfred: Die Christliche Rechte in den USA / Manfred Brocker. - 2007. - S. 24 - 31

(Religion in der Gesellschaft [In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; 57,6])

Signatur: L 670/57,6

Cavuldak, Ahmet: Gemeinwohl und Seelenheil : die Legitimität der Trennung von Religion und Politik in der Demokratie / Ahmet Cavuldak. - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2015. - 629 S.

Literaturverz. S. [597] - 629. - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2010 u.d.T.: Cavuldak, Ahmet: Das Verhältnis von liberaler Demokratie und Religionen in historischer und politiktheoretischer Perspektive ISBN 978-3-8376-2965-1

Das Prinzip der Trennung von Religion und Politik, das längst als Standardantwort auf die Frage nach der Legitimität der religionspolitischen Ordnung im demokratischen Verfassungsstaat gilt, wird in dieser Studie einer kritischen Überprüfung unterzogen. Ahmet Cavuldak rekonstruiert die

Entstehungsgeschichte der religionspolitischen Ordnungen Frankreichs, der USA und Deutschlands entlang der wichtigsten Schwellenepochen und Aushandlungsprozesse. Anhand der Werke von Jean-Jacques Rousseau, Alexis de Tocqueville und Jürgen Habermas stellt er drei »exemplarische« Antworten auf die Frage nach dem rechten Verhältnis von Religion und Politik in der Demokratie vor. Diese ideengeschichtliche Auseinandersetzung mündet in eine systematische Diskussion der zur Rechtfertigung der Trennung von Religion und Politik genannten Gründe. Schließlich wird die Frage aufgeworfen, ob - und wenn ja, inwiefern - die religionspolitischen Lernprozesse des europäischen, lateinchristlich geprägten Erfahrungsraumes auf andere Regionen und Religionen der Welt übertragen werden können.

Schlagwörter: g.Frankreich ; g.USA ; g.Deutschland ; s.Staat / Religion ; s.Geschichte ; s.Dissertation ; g.Frankreich ; g.USA ; g.Deutschland ; s.Staatskirchenrecht ; s.Geschichte ; s.Dissertation ; g.Frankreich ; g.USA ; g.Deutschland ; s.Religionspolitik ; s.Geschichte ; s.Dissertation
Sign.: J 2637

Encyclopedia of American religion and politics / Paul A. Djupe ; Laura R. Olson. - New York : Facts On File, 2003. - XIV, 512 S. : Ill., graph. Darst.

(Facts on File library of American history)

Literaturverz. S. 497 - 500

ISBN 0-8160-4582-8

Includes bibliographical references and index

Schlagwörter: g.USA ; s.Religion ; s.Politik ; f.Wörterbuch

Sign.: NM 33

Fifka, Matthias S.; Sykora, Nadine: Scientology in Deutschland und den USA : Strukturen, Praktiken und öffentliche Wahrnehmung / Matthias S. Fifka ; Nadine Sykora. - Berlin : Lit-Verlag / Münster, 2009. - 185 S.

(Politik und Gesellschaft der USA ; 1)

Literaturverz. S. 165 - 174

Internetverz. S. 174 - 185

ISBN 978-3-643-10248-5

Scientology ist in der deutschen Öffentlichkeit noch immer stark umstritten. Die Vorwürfe an die Organisation reichen von primär kommerziellen Absichten über "totalitäre Grundzüge" bis hin zur "extremen Verfassungsfeindlichkeit". Anders in den USA: Obwohl die Organisation auch hier in der jüngeren Vergangenheit nicht den besten Ruf genossen hat, sehen die Amerikaner in ihr keine Bedrohung für Gesellschaft oder Politik. Scientology wird jenseits des Atlantiks lediglich als eine, wenngleich auch sonderbare, religiöse Gruppierung unter vielen wahrgenommen. Doch worauf ist diese stark unterschiedliche Wahrnehmung und rechtliche Behandlung Scientologys zurückzuführen? Sind es in erster Linie länderspezifische gesellschaftliche und politische Ursachen, die dafür verantwortlich sind, oder sind es vielmehr Faktoren, die im Inneren der Organisation begründet liegen, etwa unterschiedliche Strukturen und Praktiken, deren sich Scientology in den jeweiligen Ländern bedient? Und was verbirgt sich überhaupt hinter dem zumeist unscharf wahrgenommenen "Bedrohungsszenario" Scientology? An was glauben Scientologen und wie ist ihre Gemeinschaft aufgebaut?

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Scientology ; g.USA

Sign.: Ab 1576/1

Funke, Thomas Gerrith: Die Religionsfreiheit im Verfassungsrecht der USA : historische Entwicklung und Stand der Verfassungsrechtsprechung / von Thomas Gerrith Funke. - Berlin : Duncker & Humblot, 2006. - 183 S.

(Staatskirchenrechtliche Abhandlungen ; 45)

Literaturverz. S. [171] - 179. - Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2002

ISBN 3-428-11379-9

Die Verfassung der USA stellt Religionsfreiheit und weltanschauliche Neutralität des Staates an die Spitze ihres Grundrechtskataloges. Die Auslegung des "First Amendment" durch die Verfassungsrechtsprechung der vergangenen zwei Jahrhunderte zeugt von der Bedeutung und Vielfalt von Religion in Nordamerika. Von den Pilgervätern bis zum Rehnquist Court zeichnet der Autor die Entwicklung der Religionsfreiheit nach. Schulgebet, Bekleidungs Vorschriften, Sonntagsschutz und

Tieropfer werden ebenso behandelt wie der Schutz der nordamerikanischen Ureinwohner. Im Zentrum steht dabei die aktuelle Frage, ob nur kollidierende Verfassungsgüter oder schon die allgemeinen Gesetze einen Eingriff rechtfertigen. Die weltanschauliche Neutralität verbietet in den USA finanzielle Zuwendungen an Religionsgemeinschaften und setzt der Darstellung von religiösen Symbolen enge Grenzen. Andererseits darf der Staat die Religionsgemeinschaften auch nicht wegen ihres weltanschaulichen Charakters benachteiligen. Ein weitgehender Schutz von Religion führt in einer weltanschaulich heterogenen Gesellschaft zu Konflikten. Der Autor beschreibt den Lösungsansatz des US-amerikanischen Verfassungsrechts und schließt mit einigen Parallelen zur aktuellen Diskussion in Deutschland.

Schlagwörter: g.USA ; s.Religionsfreiheit ; s.Dissertation
Sign.: Sd 200/45

Geldbach, Erich: Protestantischer Fundamentalismus in den USA und Deutschland / Erich Geldbach. - Münster : Lit-Verl., 2001. - 193 S.

(Ökumenische Studien ; 21)

ISBN 3-8258-5776-X

Schlagwörter: g.USA ; s.Fundamentalismus ; s.Protestantismus ; g.Deutschland ; s.Fundamentalismus ; s.Protestantismus

Sign.: Ab 1273

God bless America : Politik und Religion in den USA / hrsg. von Manfred Brocker. - Darmstadt : Wiss. Buchges., 2005. - 229 S.

Literaturangaben

ISBN 3-534-18226-X ; ISBN 3-89678-524-9

Europäischen Beobachtern erscheinen die USA vertraut und fremd zugleich. Seit langem sind Coca-Cola, Hamburger und MTV zu einem festen Bestandteil unserer Kultur geworden. Auf betende amerikanische Präsidenten dagegen reagieren Europäer irritiert. Spätestens seit den politischen Ereignissen des 11. September 2001 wird europäischen Beobachtern zunehmend bewusst, welche herausgehobene Bedeutung der Religion in den USA zukommt. Die 13 Beiträge des vorliegenden Sammelbandes beleuchten die verschiedenen Aspekte des komplexen, ja schillernden Verhältnisses von Politik und Religion in den USA. Welche Themen bewegen Juden und Katholiken, Evangelikale und schwarze Christen in den USA? Welche Organisationen greifen ihre religiös motivierten politischen Forderungen auf und welchen Erfolg haben ihre Lobby-Aktivitäten? Ist der amerikanische Präsident in seinen außenpolitischen Entscheidungen autonom oder muss er Rücksicht nehmen auf die Wünsche seiner evangelikal-fundamentalistischen, jüdischen oder katholischen Stammwählerklientel? Auf diese und eine Vielzahl anderer politisch relevanter Fragen geben die Beiträge des vorliegenden Bandes eine Antwort.

Schlagwörter: g.USA ; s.Religiöse Organisation ; s.Lobbyismus ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Zivilreligion ; s.Patriotismus ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Politik ; s.Religion ; s.Fundamentalismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1837

Gott und Politik in den USA : über den Einfluß des Religiösen ; eine Bestandsaufnahme / hrsg. von Klaus-M. Kodalle. - Frankfurt am Main : Athenäum-Verlag, 1988. - 301 S.

ISBN 3-610-08506-1

Schlagwörter: g.USA ; s.Politisches System ; s.Religion ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1515

Hase, Thomas: Zivilreligion : religionswissenschaftliche Überlegungen zu einem theoretischen Konzept am Beispiel der USA / Thomas Hase. - Würzburg : Ergon-Verl., 2001. - 256 S.

(Religion in der Gesellschaft ; 9)

Literaturverz. S. 217 - 242. - Teilw. zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2000

ISBN 3-935556-98-5

Sign.: J 1398/9

Huber, Wolfgang: Religion und Politik in Deutschland und den USA : ein Vergleich / von Wolfgang Huber. - 2004. - S. 20 - 26
 (Hefte Nr. 29 - 41 [In: Epd-Dokumentation ; 2004,3])
 (Heft: 30)
 Signatur: L 552/2004,3

Jewett, Robert; Wangerin, Ole: Mission und Verführung : Amerikas religiöser Weg in vier Jahrhunderten / Robert Jewett ; Ole Wangerin. - Übers., überarb. und erw. Fassung - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. - 340 S.
 Einheitssacht.: Mission and menace <dt.>
 Literaturverz. S. 307 - 333
 ISBN 978-3-525-54002-2

Viele Beobachter diesseits und jenseits des Atlantiks beschreiben den 11. September 2001 als Wendepunkt der jüngeren amerikanischen Geschichte. Insbesondere die seither offen zur Schau getragene religiöse Rhetorik des amerikanischen Präsidenten stößt in Europa auf großes Misstrauen. Der Schlüssel zum Verständnis dieser Rhetorik liegt in der religiösen Tradition Amerikas. Schon die Pilgerväter des frühen 17. Jahrhunderts waren aufgebrochen, um auf einem unverdorbenen Kontinent eine »city upon a hill« zu errichten, ein neues Jerusalem, das als Licht der Reinheit und der Religiosität in die Welt leuchten sollte. Das Buch zeichnet die vier Jahrhunderte Religionsgeschichte nach, die Amerika bis heute prägen. Diese geht von den Anfängen der ersten Siedler des 17. Jahrhunderts, der Amish People, der Sieben-Tage-Adventisten, über die Erweckungsbewegungen des 18. und 19. Jahrhunderts, den amerikanischen Bürgerkrieg, den Kolonialismus, dann das Civil Rights Movement und Vietnam bis hin zu den vielen evangelikalischen Pfingstkirchen heute, den Megachurches und dem von Bush ausgerufenen Kreuzzug gegen den Terrorismus. Das Buch klärt viele Fragen zu Religion und ethnischer Herkunft, die aktuell in den Präsidentschaftswahlen 2008 wieder heiß diskutiert werden.

Schlagwörter: g.USA ; s.Religion / Geschichte ; f.Handbuch ; g.USA ; s.Christentum ; s.Fundamentalismus ; s.Politik ; f.Handbuch
 Sign.: Aa 3782

Katholizismus im atlantischen Raum / Werner Kremp (Hg.). - Trier : WVT, Wissenschaftlicher Verlag, 2004. - 159 S.

(Atlantische Texte ; 22)

Beitr. teilw. dt., teilw. engl.

Literaturangaben

ISBN 3-88476-661-9

Schlagwörter: g.USA ; s.Katholizismus ; f.Kongress / Waldfischbach-Burgalben <2003> ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Staat ; s.Katholische Kirche ; f.Kongress / Waldfischbach-Burgalben <2003> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 3908

Kippenberg, Hans G.: Christlicher Fundamentalismus in den USA : ein neuer Kreuzzug? / Von Hans G.

Kippenberg. - 2007. - S. 28 - 38

(Hefte Nr. 27 - 39 [In: Epd-Dokumentation ; 2007,3])

(Heft: 27)

Signatur: L 552/2007,3

Die Kirche der Jünger Christi (Disciples) : progressiver amerikanischer Protestantismus in Geschichte und Gegenwart / hrsg. von George G. Beazley. - Stuttgart : Evangelisches Verlagswerk, 1977. - 261 S.

(→Die→ Kirchen der Welt ; 16)

ISBN 3-7715-0180-6

Schlagwörter: s.Disciples of Christ ; f.Aufsatzsammlung ; f.Handbuch

Sign.: Aa 1402/16

Kirche und Staat in Deutschland, Frankreich und den USA : Geschichte und Gegenwart einer spannungsreichen Beziehung / hrsg. von Irene Dingel - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2012. - 200 S.

(Institut für Europäische Geschichte <Mainz>: Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz / Beiheft: Beiheft ; 89)(Dietrich-Bonhoeffer-Vorlesung ; 14)

ISBN 978-3-525-10111-7

XIV. Dietrich-Bonhoeffer-Vorlesung ; 28.05.2010 - 30.05.2010, Mainz, Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz. Es gehört zu den Errungenschaften der Neuzeit, Kirche und Staat nicht zu vermischen. Weder soll die Kirche theokratisch das politische Gemeinwesen bestimmen noch der Staat totalitär über die Kirche herrschen. Kirche und Staat sollen getrennt sein. Deutschland, Frankreich und die USA versuchen auf je eigene Weise, diese notwendige Trennung von Kirche und Staat zu realisieren. Die heutige Situation wirft Fragen auf, die in den gesammelten Vorträgen der XIV. Dietrich Bonhoeffer-Vorlesung 2010 in Mainz aus unterschiedlichen Perspektiven heraus beantwortet werden. Was war der Grund für die unterschiedlichen Modelle? Worin liegen ihre Stärken, worin ihre Schwächen? In jüngster Zeit stellen sich diese Fragen neu, nicht nur angesichts der Verortung der islamischen Religion in den westlichen Gesellschaften. Für einen sinnvollen Vergleich der drei Länder nimmt der Band eine doppelte Perspektive ein: Auf der einen Seite fragen u.a. Heinrich de Wall, Christiane Tietz und Axel von Campenhausen mit Blick auf die Historie danach, wie es zu der spezifischen Form des jeweiligen Staat-Kirche-Verhältnisses gekommen ist. Auf der anderen Seite werden Probleme und Chancen des jeweiligen Modells von Robin W. Lovin, Hans Michael Heinig, Wolfgang Huber und Karl Kardinal Lehmann diskutiert, wobei Veränderungen und Herausforderungen der jüngsten Zeit besonders ins Gewicht fallen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Frankreich ; g.USA ; s.Staat / Kirche ; f.Kongress / Mainz <2010> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2417/B/89

Mössmer, Albert: Die Mormonen : die Heiligen der letzten Tage / Albert Mössmer. - Düsseldorf : Patmos-Verl., 2004. - 276 S.

(Patmos-Paperback)

Literaturverz. S. 273 - 276

ISBN 3-491-69409-4

Geschichte und Weltbild des Mormonentums: Was sich in den zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts in den östlichen Staaten der USA an Aufbrüchen, religiösen Erweckungsbewegungen und Offenbarungen abspielte, liest sich wie ein spiritueller Abenteuerroman. Gestützt auf Tatsachenberichte, geht Albert Mößmer der Gründungsgeschichte der Mormonen nach und läßt auf packende Art und Weise die Schicksale der Gründergeneration lebendig werden: die prophetische Gestalt des Gründer Joseph Smith, den Fund der Goldplatten, die Übersetzung der Texte, die Konflikte mit den ortsansässigen Siedlern, die Abgrenzung gegenüber anderen Baptistenbewegungen, schließlich der Zug in den Westen der USA. Ein spannender Überblick über die Geschichte und das religiöse Weltbild des Mormonentums. Die Mormonen sind eine der heute am schnellsten wachsenden Religionsgemeinschaften!

Schlagwörter: g.USA ; k.Mormonen ; z.Geschichte 1820-1990 ; f.Handbuch

Sign.: Ab 1278

More money, more ministry : money and Evangelicals in recent North American history / ed. by Larry Eskridge - 1. Aufl. - Grand Rapids, Michigan [u.a.] : Eerdmans, 2000. - 429 S. - ISBN 0-8028-4777-3

Schlagwörter: g.USA ; s.Evangelikale Bewegung ; z.Geschichte 1800-1900 ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Kirche / s.Finanzwirtschaft ; z.Geschichte 1800-1900 ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Evangelikale Bewegung ; z.Geschichte 1900-2000 ; f.Aufsatzsammlung ; g.USA ; s.Kirche / s.Finanzwirtschaft ; z.Geschichte 1900-2000 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 3259

Müller-Fahrenholz, Geiko: "Gott segne Amerika" : Globalisierung - Religion und Politik in den USA / Geiko Müller-Fahrenholz. - 2008. - S. [13] - 33

(→Die→ Macht der Religion : wie die Religionen die Politik beeinflussen / Werner Zager (Hg.). Mit Beitr. von Martin Bauschke ...)

Signatur: H 2116

Müller-Fahrenholz, Geiko: In göttlicher Mission : Politik im Namen des Herrn ; warum George W. Bush die Welt erlösen will / Geiko Müller-Fahrenholz. - Orig.-Ausg. - München : Droemer Knaur, 2003. - 186 S. (Knaur ; 77722)

ISBN 3-426-77722-3

Schlagwörter: p.Bush, George W. ; s.Regierung ; s.Sendungsbewusstsein ; s.Fundamentalismus ; s.Protestantismus ; g.USA ; s.Politik ; s.Sendungsbewusstsein ; s.Fundamentalismus ; s.Protestantismus

Sign.: H 2504

Die neue Welt und der neue Pietismus : angloamerikanische Einflüsse auf den deutschen Neupietismus / Frank Lüdke ... (Hg.). - Berlin : Lit-Verlag / Münster, 2012. - II, 219 S.

(Evangelische Hochschule Tabor <Marburg>: Schriften der Evangelischen Hochschule Tabor ; 3)

ISBN 978-3-643-11534-8

Die evangelische Gemeinschaftsbewegung in Deutschland ist ebenso wie die meisten Freikirchen stark von Impulsen aus England und den USA geprägt. Insbesondere gegen Ende des 19. Jahrhunderts gab es einen großen Einfluss von angloamerikanischen Ideen sowohl struktureller als auch theologischer Art. Sie belebten den Neupietismus und gaben ihm eine ganz eigene Charakteristik. Dieser Tagungsband gibt zum ersten Mal einen Überblick über dieses Forschungsfeld und macht damit ein transatlantisches Beziehungsgeflecht verständlich, das bis heute vielfältige Auswirkungen hat.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Gemeinschaftsbewegung ; s.Freikirche ; g.USA ; g.Großbritannien ; f.Kongress / Marburg <2011> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 4254/3

Noll, Mark A.: -Das- Christentum in Nordamerika / Mark A. Noll. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2000. - 276 S.

(Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen ; 4,5)

Literaturverz. S. 12 - 30

Aus dem Amerikan. übers. <dt.>

ISBN 3-374-01814-9

Das Christentum kam nach Nordamerika in Form verschiedener europäischer Ausprägungen. Im Verlauf der Kolonisationsgeschichte ergab es sich schon bald, dass die amerikanische Umwelt begann, den Glauben und die religiöse Praxis der Einwanderer anzunehmen, auf welche Art auch immer. Der vorliegende Band, ausdrücklich für die europäische Leserschaft geschrieben, geht der Frage nach, wie die besonderen Erfahrungen und Gegebenheiten Amerikas in den letzten 500 Jahren die von Europa ererbte Religion geformt haben. Im Mittelpunkt stehen dabei Katholiken, Lutheraner und Reformierte. Betrachtet wird schließlich auch die charakteristische Trennung von Staat und Kirche in den USA, gerade im Gegenüber zu den stärker europäischen Mustern der religiösen Entwicklung in Kanada und Mexiko. Sowohl der chronologische als auch der thematische Teil des Buches ziehen einen weiten Forschungsradius, der zum Beispiel die hervorragendsten neuen Arbeiten über die Rolle religiös geprägter Frauen in Kirche und Gesellschaft einschließt sowie den Einfluss der amerikanischen religiösen Bewegungen auf politische Ereignisse und die Bedeutung des christlichen Glaubens für die Alltagsreligiosität der Menschen.

Schlagwörter: g.Nordamerika ; s.Christentum ; s.Kirchengeschichte ; f.Handbuch ; g.USA ; s.Christentum ; s.Kirchengeschichte ; f.Handbuch

Sign.: 50 C 95

Nordamerika : Kirche und Mission. - 2004. - 304 S. : III.

(Jahrbuch Mission ; 36)

ISBN 3-921620-67-8

Pfingstkirchen unterschiedlicher Tradition in den Vereinigten Staaten und in Kanada sind am Wachsen, viele tausend Missionare aus den USA und Kanada sind weltweit tätig, und gleichzeitig verlieren viele "alte" Kirchen Mitglieder. Wie Kirchen und Gemeinden versuchen Menschen anzusprechen und (neue) Mitglieder zu werben, ist Inhalt des neuen "Jahrbuch Mission 2004" mit dem Untertitel "Kirche und Mission", das soeben beim Missionshilfeverlag erschienen ist. In bewährter Art schließt sich dem thematischen Teil ein umfangreicher Abschnitt mit Rezensionen neuerer Bücher und ein ausführlicher

Adress-Teil mit Adressen aus der Mission an. Das Buch ist bebildert: unter anderem zeigen vier Farbdrucke moderne Darstellungen amerikanischer christlicher Kunst.

Schlagwörter: g.Nordamerika ; s.Mission ; g.USA ; s.Mission ; g.Kanada ; s.Mission

Sign.: Ab 208/2004

Osborn, Ronald E.: Der Geist des amerikanischen Christentums / Ronald E. Osborn. - Stuttgart : Evang. Verl.-Werk, 1960. - 227 S.

(→Die→ Kirchen der Welt / B: Reihe B ; 1)

Einheitssacht.: The spirit of american christianity <dt.>

Aus dem Engl. übers.

Sign.: Aa 1420/1

Pally, Marcia: Die hintergründige Religion : der Einfluss des Evangelikalismus auf Gewissensfreiheit, Pluralismus und die US-amerikanische Politik / Marcia Pally. - 1. Aufl. - Berlin : Berlin University Press, 2008. - 143 S.

(Berliner Reden zur Religionspolitik)

Literaturverz. S. 117 - 124

ISBN 978-3-940432-31-5

Schlagwörter: g.USA ; s.Staat ; s.Evangelikale Bewegung ; s.Geschichte

Sign.: H 2789

Padderatz, Gerhard: Amerika : mit Gewalt in den Gottesstaat / Gerhard Padderatz. - [Halle (Saale)] : Mitteldeutscher Verlag, 2007. - 335 S.

Literaturverz. S. 311 - 316

ISBN 978-3-89812-473-7

Seit dem 11. September 2001 haben sich die Vereinigten Staaten von Amerika außenpolitisch hauptsächlich dem »Kampf gegen den Terror« zugewandt. Dabei reicht die Spannweite von der Verfolgung einzelner Attentäter bis zum offenen Krieg gegen Staaten, die von den USA als Unterstützer des Terrors angesehen werden. Diese Politik hat weltweite Konsequenzen, die auch an der Bundesrepublik Deutschland nicht vorbeigehen. Neben den politischen Interessen der USA – und der mit ihnen verbündeten Staaten – in Bezug auf die Terrorbekämpfung und ökonomischen Absichten (Sicherung von Erdölreserven) scheint auch immer mehr eine religiöse Motivation ins Spiel zu kommen. Die so genannte christliche Rechte gewinnt im Land immer mehr an Einfluss. Entwickeln die USA eine moderne Kreuzfahrermentalität? Und wenn ja, was sind ihre Ursachen? Der Historiker und Theologe Dr. Gerhard Padderatz – ein ausgewiesener Kenner der innenpolitischen Situation der USA – schafft in seinem Buch Verständnis für die Zusammenhänge und Wurzeln der politisch-religiösen Phänomene in den Vereinigten Staaten von heute.

Schlagwörter: g.USA ; s.Fundamentalismus ; g.USA ; s.Staat / Kirche ; g.USA ; s.Wert ; g.USA ; s.Politische Ethik ; s.Krise

Sign.: H 2795

Prätorius, Rainer: Religiöse Politik und politisierte Religion in den USA: Was ist neu daran? / Rainer Prätorius. - 2006. - S. [147] - 164

(Macht Glaube Politik? : Religion und Politik in Europa und Amerika / Tobias Mörschel (Hg.))

Signatur: 56 Z 21

Rosien, Peter: Das fromme Herz Amerikas : warum Christen in den USA mehrheitlich rechtskonservativ sind. Die Speerspitze der "Wiedergeborenen" und die Bedeutung des Berges Zion / von Peter Rosien. - 2004. - S. 10 : III.

([In: Publik-Forum ; 2004,2])

(Heft: 22)

Signatur: L 714/2004,2

Rüb, Matthias: Gott regiert Amerika : Religion und Politik in den USA / Matthias Rüb. - Bonn : Bundeszentrale für Politische Bildung, 2008. - 204 S.

(Bundeszentrale für Politische Bildung <Bonn>: Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 739)

ISBN 978-3-89331-910-7

Religion besitzt einen dominanten Stellenwert im Selbstverständnis der amerikanischen Gesellschaft. Nur aus der Staats- und Gesellschaftsgeschichte der USA mit ihrer genuin religiösen Prägung ist die Vehemenz zu erklären, mit der die westliche Supermacht ihre Ideale von Freiheit und Demokratie missionarisch in der Welt verbreiten möchte. Religionen in den unterschiedlichsten Ausprägungen durchdringen aber auch den amerikanischen Alltag. Sie bestimmen wesentliche Teile des öffentlichen Lebens, von Lehrinhalten an Schulen und Universitäten bis zur medialen Unterhaltung, von gesellschaftlichen Erwartungshaltungen bis zum Präsidentschaftswahlkampf. Nicht zuletzt sind in den USA Religionen jedweder Couleur ein dominanter Wirtschaftszweig. Rüb schildert seine reichhaltigen und präzisen Beobachtungen us-amerikanischer Religiosität.

Schlagwörter: g.USA ; s.Religion ; s.Politik ; g.USA ; s.Christentum ; s.Politik ; g.USA ; s.Evangelikale Bewegung ; s.Politik

Sign.: H 980/739

Scherer-Emunds, Meinrad: Die letzte Schlacht um Gottes Reich : politische Heilsstrategien amerikanischer Fundamentalisten / Meinrad Scherer-Emunds. - Münster : Edition Liberación, 1989. - 140 S.

(Reihe Theologie und Kirche im Prozeß der Befreiung ; 6)

ISBN 3-923792-31-X

Sign.: Ca 2005/6

Schieder, Rolf: Civil Religion : die religiöse Dimension der politischen Kultur / Rolf Schieder. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus Mohn, 1987. - 375 S.

Literaturverz. S. [342] - 374. - Zugl.: München, Univ., Diss., 1986, u.d.T.: Civil Religion - Robert N. Bellah und die amerikanische Debatte

ISBN 3-579-00270-8

Schlagwörter: p.Bellah, Robert Neelly ; s.Zivilreligion ; s.Dissertation

Sign.: Ab 488

Schmid, Hans: Kirchen im Wettbewerb - Kirchen mit Zukunft : praktische Überlegungen eines Aussenseiters / Hans Schmid. - Wien : Lit-Verl. / Berlin, 2007. - 165 S. : graph. Darst.

(Leiten, lenken, gestalten ; 22)

Literaturverz. S. [157] - 165

ISBN 978-3-8258-0829-7

Die staatlich privilegierten Landeskirchen in Europa verlieren dauernd Mitglieder. Die sonntäglichen Gottesdienste verzeichnen in vielen Fällen nur einige wenige Zuhörer. In gut geführten Freikirchen übersteigen dagegen die ehrenamtlich Mitwirkenden an kirchlichen Veranstaltungen ihre Mitgliederzahl bei weitem. In den USA mit ihrer strikten Trennung von Kirche und Staat gibt es nur Freikirchen. Auch dort ist die Bereitschaft mit Zeit und Geld die Kirche zu unterstützen, grösser als in Europa. Der Erosionsprozess vieler den Landeskirchen angehörenden Kirchgemeinden wird sich aller Voraussicht nach fortsetzen und allmählich in einen Verlust der staatlichen Privilegien ausmünden. Damit werden sich die Landeskirchen den Freikirchen annähern. Das Schicksal der den Landeskirchen angeschlossenen Kirchgemeinden wird entscheidend davon abhängen, wie weit es ihnen gelingt, wettbewerbsfähig zu werden. Eine wichtige Voraussetzung dazu ist die Verbesserung der Mitgliederbetreuung.

Schlagwörter: s.Kirche ; s.Wettbewerbsstrategie ; g.USA ; s.Freikirche ; s.Kirchengliedschaft ; g.Europa ; s.Kirchenaustritt ; g.USA ; s.Freikirche ; s.Wettbewerb

Sign.: Eb 3566/22

Schwarke, Christian: Jesus kam nach Washington : die Legitimation der amerikanischen Demokratie aus dem Geist des Protestantismus / Christian Schwarke. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus Mohn, 1991. - 230 S.

Literaturverz. S. 158 - [195]. - Zugl.: München, Univ., Diss. 1990 u.d.T.: Jesus wohnt am Potomac

ISBN 3-579-00283-X

Schlagwörter: g.USA ; s.Protestantismus ; s.Demokratie ; z.Geschichte 1900-1945 ; s.Dissertation
 Sign.: Aa 2654

Stüwe, Klaus: Politik und Religion in den USA / Klaus Stüwe. - 2008. - S. 723 - 733

([In: Stimmen der Zeit <Freiburg, Breisgau> ; 226])

Signatur:

L

76/226

Schlagwörter: g.USA ; s.Politik ; s.Religion ; f.Zeitschriftenaufsatz ; g.USA ; s.Zivilreligion ; f.Zeitschriftenaufsatz

Suter, Lotta: Mit Gott und für die Moral : im Wahlkampf vor den Kongresswahlen am 2. November geben konservative Christen in den USA den Ton an. Von den Christen, die für soziale Gerechtigkeit eintreten, hört man dagegen wenig / von Lotta Suter. - 2010. - S. 22 - 23 : Ill.

([In: Publik-Forum ; 2010,2])

(Heft: 20)

Signatur: L 714/2010,2

Sweet, William Warren: Der Weg des Glaubens in den USA / William Warren Sweet. - Hamburg : Agentur des Rauhen Hauses, [ca. 1950]. - 427 S. : Kt.

Einheitssacht.: The story of religion in America <dt.>

Aus dem Amerikan. übers.

Sign.: Aa 1141

Victor, Barbara: Beten im Oval Office : christlicher Fundamentalismus in den USA und die internationale Politik / Barbara Victor. - München : Pendo, 2004. - 341 S.

Einheitssacht.: The last crusade <dt.>

Literaturverz. S. 340 - 341

ISBN 3-86612-061-3

Über 80 Mio. Amerikaner leben nach den Prinzipien des christlichen Fundamentalismus. Im Gespräch mit hunderten von amerikanischen Bürgerinnen und Bürgern deckt Barbara Victor deren Weltbild auf. Sie hat einflussreiche religiöse und politische Drahtzieher interviewt, die seit über 20 Jahren ihren Einfluss systematisch ausgebaut und den Wahlsieg von George W. Bush organisiert haben. Victors Fazit ist schockierend: Die Gewaltenteilung wird zunehmend untergraben und der Toleranzgedanke ausgehöhlt – der christliche Fundamentalismus hat Amerika »seiner Seele beraubt«. Auch die Auswirkungen auf die US-Außenpolitik und damit auf die gesamte Welt sind enorm: Victor beleuchtet die Einflussnahme im Nahen Osten, aber auch den Feldzug der USA gegen den islamischen Terrorismus.

Schlagwörter: g.USA ; s.Politisches System ; s.Fundamentalismus ; s.Protestantismus ; g.USA ; s.Außenpolitik ; s.Fundamentalismus ; s.Protestantismus

Sign.: H 1684

Voigt, Karsten D.: Christen in USA und Europa driften auseinander : Evangelikale bestimmen Wertediskussion und Politik in Amerika. Europäische Intellektuelle und die Kirchen nehmen das nicht ernst. Ein offener Dialog ist fällig / von Karsten D. Voigt. - 2004. - S. 42 - 44 : Ill.

([In: Publik-Forum ; 2004,2])

(Heft: 18)

Signatur: L 714/2004,2

Walter, Christian: Religionsverfassungsrecht : in vergleichender und internationaler Perspektive / Christian Walter. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2006. - XXXI, 664 S.

(Jus Publicum ; 150)

Literaturverz. S. [611] - 656. - Zugl.: Heidelberg, Univ., Habil.-Schr., 2004

ISBN 3-16-148990-X ; ISBN 978-3-16-148990-7

Christian Walter stellt das bislang überwiegend institutionell verstandene Staatskirchenrecht aus der Perspektive der Grundrechte dar. Er betrachtet die unterschiedlichen Transformationsprozesse der Systeme der Trennung von Staat und Kirche in Frankreich und den USA und stellt diesen die Veränderungen im deutschen Modell der Kooperation gegenüber. Dabei zeigt sich trotz fortbestehender Unterschiede im Theoretischen und Grundsätzlichen eine Angleichung der Lösungen in der praktischen

Rechtsanwendung. Um die historische Tiefendimension der Entwicklungen deutlich zu machen, erfolgt zunächst eine historisch-vergleichende Betrachtung der drei Rechtsordnungen anhand der Leit motive der Säkularisierung und der Individualisierung. Die 'Vergrundrechtlichung' des institutionellen Staatskirchenrechts wird anschließend an ausgewählten Beispielen vergleichend belegt, bevor ihre Verstärkung auf europäischer und internationaler Ebene durch die europäischen und internationalen Menschenrechtsgarantien analysiert wird. Schließlich präsentiert der Autor die dogmatischen Konsequenzen der beschriebenen Vergrundrechtlichung für das deutsche Staatskirchenrecht. Seine Grundthese ist, dass ein modernes Religionsverfassungsrecht Freiräume für die diskriminierungsfreie Ausübung der individuellen und korporativen Religionsfreiheit in einer säkularen Rahmenordnung schaffen und erhalten muss, aber nicht in den Dienst kultureller Assimilation gestellt werden darf. Dieser grundrechtliche Ansatz wird den Problemen einer religiös zunehmend pluralen Gesellschaft und der Notwendigkeit der Integration der in Deutschland lebenden Muslime besser gerecht als das eher institutionell ausgerichtete traditionelle Staatskirchenrecht.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Staatskirchenrecht ; s.Religionsfreiheit ; t.Europäische Menschenrechtskonvention ; g.Frankreich ; g.USA ; s.Habilitationsschrift

Sign.: Sd 80

Widmann, Christian A.: Politik und Religion in den USA: Noch immer ein harmonisches Nebeneinander? / Christian A. Widmann. - 2009. - S. [117] - 139

([In: Mitteilungen zur kirchlichen Zeitgeschichte ; 27])

Signatur: L 756/27

4. Amtsantritt von Donald Trump

"Anderen zeigen, wo der Hammer hängt" : warum wachsen Hass, Wut und Gewalt in unserer Gesellschaft und wieso werden Politiker wie Donald Trump für ihre Rücksichtslosigkeit auch noch bewundert? ; Ein Gespräch mit dem Psychotherapeuten Hans-Jürgen Wirth / von Franziska Meister. - 2016. - S. 22 - 23 : Ill.

([In: Publik-Forum ; 2016,2])

(Heft: 15)

Signatur: L 714/2016,2

"Auch Clinton kann gefährlich werden" : viele meinen, dass Hillary Clinton in der Frage von Krieg und Frieden die bessere Wahl ist als Donald Trump. Der Politologe Günter Meyer sieht hingegen auch große Risiken für die Welt, wenn sie US-Präsidentin wird / [Interview: Elisa Rheinheimer-Chabbi]. - 2016. - S. 22 - [23] : 2 Portr.

([In: Publik-Forum ; 2016,2])

(Heft: 21)

Signatur: L 714/2016,2

Ege, Konrad: Die Suche nach dem frömmsten Mann : die Evangelikalen in den USA streiten immer heftiger über ihren Favoriten unter den republikanischen Präsidentschaftsbewerbern. Am 1. Februar sind die ersten Vorwahlen im konservativ-christlichen Bundesstaat Iowa / von Konrad Ege. - 2016. - S. 22 - [23] : 4 Portr.

([In: Publik-Forum ; 2016,1])

(Heft: 2)

Signatur: L 714/2016,1

Hat die Demokratie ausgedient? : Was bedeutet die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten für die Zukunft der Demokratie? ; Fragen an den Politikwissenschaftler und Demokratieforscher Dieter Fuchs / [Interview: Elisa Rheinheimer-Chabbi]. - 2016. - S. 14 - 15 : 1 Portr.

([In: Publik-Forum ; 2016,2])

(Heft: 22)

Signatur: L 714/2016,2

Jentzsch, Barbara: Amerikas neue Evangelikale : die charismatischen Freikirchen lösen allmählich ihre bedingungslose Gefolgschaft zu den Republikanern / [Barbara Jentzsch]. - 2015. - S. 28 - 29
 ([In: Publik-Forum ; 2015,1])
 (Heft: 8)
 Signatur: L 714/2015,1

Jentzsch, Barbara: Der Trumphator : Donald Trump könnte US-Präsident werden. Nur die Demokratin Hillary Clinton kann ihn noch aufhalten. Seine eigene Partei aber hat kein Rezept gegen den Rüpel und Rassisten / von Barbara Jentzsch. - 2016. - S. 10 : III.
 ([In: Publik-Forum ; 2016,1])
 (Heft: 5)
 Signatur: L 714/2016,1

Jentzsch, Barbara: [Donald] Trumps Deal mit den Kirchen : der künftige US-Präsident hat den Wahlkampf mit massiver Hilfe konservativer Christen gewonnen / von Barbara Jentzsch. - 2016. - S. 16 : III.
 ([In: Publik-Forum ; 2016,2])
 (Heft: 22)
 Signatur: L 714/2016,2

Kessler, Wolfgang: Kauf dir einen Präsidenten : von wem Donald Trump und Hillary Clinton ihre Wahlkampf-Millionen erhalten / von Wolfgang Kessler. - 2016. - S. 20 - 21 : III.
 ([In: Publik-Forum ; 2016,2])
 (Heft: 20)
 Signatur: L 714/2016,2

Kessler, Wolfgang: Vertrumpt! : Wie rechte Populisten die reiche Welt erobern - und warum die Wahl von Donald Trump auch ein Weckruf sein könnte / von Wolfgang Kessler. - 2016. - S. 12 - 15 : III.
 ([In: Publik-Forum ; 2016,2])
 (Heft: 22)
 Signatur: L 714/2016,2

Lang, Alexander: Kein Weltuntergang nach Rütteln an Grundpfeilern : Amerikaner in Deutschland bleiben trotz Trump-Wahl eher optimistisch - Pfarrer [Marc] Reusch glaubt nicht an Mauerausbau an Mexikos Grenze / [Alexander Lang]. - 2016. - S. 7 : 1 Portr.
 ([In: Evangelischer Kirchenbote ; 2016])
 (Heft: 50)
 Signatur: L 165/2016

Oertel, Ferdinand: USA: Keine leichte Wahl für Katholiken : seit in den USA Donald Trump und Hillary Clinton als Kandidaten der Republikaner und der Demokraten für die Präsidentenwahl am 8. November nominiert wurden, ist wieder ein religiöser Aspekt ins Schlussrennen zum Weißen Haus gekommen. Bleiben die Vereinigten Staaten eine „Nation under God“? / Von Ferdinand Oertel. - 2016. - S. 9 - 10
 ([In: Herder-Korrespondenz ; 70])
 (Heft 9)
 Signatur: L 277/70

Paul, Roland: Der Amerika-Auswanderer Friedrich Trump aus Kallstadt und das Scheitern seiner Rückwanderung / Roland Paul. - 2016. - S. 15 - 21 : III.
 ([In: Pfälzer Heimat ; 67])
 (Band: 67)
 Signatur: L 862/66-67

Prömpers, Klaus: God bless America : Trump und sein Verhältnis zu Glauben und Kirche ; die Wahl des US-Präsidenten Donald J. Trump schockierte die Welt. Seine ausländerfeindlichen und

frauenverachtenden Äußerungen stießen auf Kritik. Trump konnte gerade konservative und christliche Stimmen gewinnen / von Klaus Prömpers. - 2016. - S. 13 - 16 : 1 Portr.

([In: Herder-Korrespondenz ; 70])

(Heft: 12)

Signatur: L 277/70

Resing, Volker: Vier Präsidenten : von Obama zu Trump, von Gauck zu Steinmeier ; was hilft in einer Demokratie gegen Verführungen des Populismus? / Von Volker Resing. - 2016. - S. 1

([In: Herder-Korrespondenz ; 70])

(Heft: 12)

Signatur: L 277/70

Rheinheimer-Chabbi, Elisa: US-Wahl: Droht eine Fälschung? : Bei den Präsidentschaftswahlen werden massenhaft Stimmen geklaut, schreibt der Journalist Greg Palast. In seinem neuen Buch deckt er Ungeheuerliches auf, welches das Rennen zwischen [Hillary] Clinton und [Donald] Trump entscheiden könnte / von Elisa Rheinheimer-Chabbi. - 2016. - S. [12] - 14 : Ill.

([In: Publik-Forum ; 2016,2])

(Heft: 19)

Signatur: L 714/2016,2

Springer, Markus: Zwei Präsidenten: [Donald] Trump und [Frank-Walter] Steinmeier : Gastkommentar / von Markus Springer. - 2016. - S. 4 : 1 Portr.

([In: Evangelischer Kirchenbote ; 2016])

(Heft: 48)

Signatur: L 165/2016

Quelle des Bildes auf der Titelseite: <http://flags-unlimited.com>

Impressum:

Themenheft „Religion und Politik in den USA“

Hrsg.: Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche), Landeskirchenrat

Bibliothek und Medienzentrale

Zusammengestellt von Robert Zobotke

1. Auflage

Speyer, 16. Dezember 2016

Alle Rechte vorbehalten